

Baesweiler



STADTINFO VOM 07.11.2023

- 1923 - 2023 -

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreuz

E-Rezept?
Jetzt bei uns
einlösen!

CODA
APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

da geh'n wir hin!

Seit 1923 in Baesweiler
Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 0241 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de

St. Gereon
Seniordienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



JETZT TERMIN
VEREINBAREN!



Auch in Europa sind Antisemitismus und Rechtsextremismus auf dem Vormarsch. Mutmaßlich terroristische Anschläge in Brüssel, Angriffe auf Juden in Berlin, Ausschreitungen bei Demonstrationen europaweit. Oft sind unterschiedliche politische Ansichten oder verschiedene religiöse Glaubensrichtungen, gepaart mit Intoleranz, der Auslöser für Gewalt und Hass. Dabei vereint uns doch alle eins: der Wunsch nach Frieden.

Hinzu kommen Klimakatastrophen, wie Überschwemmungen in Libyen und Erdbeben in der Türkei, in Syrien, Marokko und jüngst in Afghanistan.

Die Liste schrecklicher Nachrichten ist derzeit lang. Diese Nachrichten lassen einen fassungslos, erschüttert und traurig zurück. Oft denken wir in unserem Alltag an das schlimme Leid, das die Opfer von Gewalt und Naturkatastrophen erleben müssen. Und auch, wenn wir das Glück haben, in unserer Stadt sicher und friedlich leben zu können, spüren auch wir in unserem alltäglichen Leben die Auswirkungen der Kriege.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Stadt sorgen sich wegen finanzieller Unwägbarkeiten, die die Kostensteigerungen

aufgrund der Inflation, unter anderem bei Energiekosten, im kommenden Winter, mit sich bringen. Und die „Nachwehen“ der Coronapandemie sorgen zusätzlich für angespannte Stimmung. Auch bei der Stadtverwaltung haben wir mit finanziellen Engpässen zu kämpfen, wie ich im letzten Stadtinfo-Grußwort bereits erläutert habe.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 19. November ist Volkstrauertag. Insbesondere an diesem Tag gedenken wir der Menschen, die Opfer von Krieg und Gewalt (geworden) sind. Wir gedenken der Toten, Verfolgten und Geflohenen des Angriffskriegs gegen die Ukraine, der Kriege im Nahen Osten und all der weiteren Orte auf der Welt, an denen Menschen durch Gewaltherrschaft Leid erfahren.

Ich lade Sie alle herzlich ein, den Veranstaltungen, die die Interessengemeinschaften organisieren, beizuwohnen. Auf Seite 4 finden Sie eine Auflistung über die Veranstaltungen, die an diesem Tag stattfinden.

Wir erinnern uns, insbesondere an diesem Tag, an die Geschichte Deutschlands, den Weg zu einem vereinten Europa und unseren De-

mokratien. Wir machen uns erneut bewusst, wie wichtig Frieden, Versöhnung, Freiheit und Toleranz für das Miteinander in unserer Gesellschaft sind. Es sind Werte, die geschützt werden müssen. Und man kann nur dann dem Gedenken der Kriegstoten gerecht werden, wenn man sich mit allen Mitteln dafür einsetzt, solch grausame Taten künftig zu verhindern.

Wir müssen uns auch in Zukunft gegen Ungerechtigkeiten und für den Frieden einsetzen. Menschen, die aus ethnischen, religiösen oder rassistischen Motiven angefeindet und verfolgt werden, brauchen unseren Schutz – ob in Deutschland oder in anderen Gegenden der Welt. Wir müssen uns Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit entschieden in den Weg stellen statt wegzuschauen. Wir dürfen Verschwörungstheoretikern und Demokratiefreunden keinen Raum lassen.

Nur so können wir den Frieden in unserem Land und in Europa auch in Zukunft sichern. Wir alle tragen diese Verantwortung. Lassen Sie uns also durch unseren Einsatz aktiv unsere Werte und Ideale verteidigen.

Neben diesem bedächtigen Gedenktag, steht auch das Feiern eines Festes an, das uns, und vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei all den schrecklichen Nachrichten, die uns im Verlauf dieses Jahres über das Fernsehen, die Zeitung und weitere Medien erreicht haben, fällt es vielen schwer, positiv gestimmt zu bleiben.

Nachdem im vergangenen Jahr der Ukraine-Krieg begonnen hat, erreicht nun auch der Krieg im Nahen Osten wieder einen neuen traurigen Höhepunkt. Wegen der Machtgier von Politikern, religiösen Fanatikern und Terroristen werden tausende Menschen entführt, gefoltert und getötet. Millionen werden aus ihrer Heimat vertrieben.

ALLES AN EINEM ORT
TANKSTELLE. WASCHSTRASSE. SHOP. BISTRO.

- SHELL STATION BAESWEILER:
Wilhelm-Röntgen-Straße 1
- PM STATION BAESWEILER:
Aachener Straße 128

www.pfennings.net Shell Markenpartner

PM Pfenning's
MOBILITY

Lowis
METZGEREI

... zum abheben gut.

endlich wieder da!

WWW.METZGEREI-LOWIS.DE

HTS
Line
HIGH - TECH Security GmbH

Einbruch-Meldeanlagen

Tel. 02401-895958 - www.htsecurity.de

allem auch den Kindern in Baesweiler, auf fröhliche Art nahebringt, wie wichtig Toleranz und Nächstenliebe sind: St. Martin.

Auf Seite 22 finden Sie eine Übersicht über die Martinszüge in Baesweiler. Ich danke den Interessengemeinschaften der Ortsvereine in Setterich, Beggendorf, Loverich-Floverich und Baesweiler, dem Ortsring Oidtweiler und dem Löschzug Puffendorf der Freiwilli-

gen Feuerwehr Baesweiler für die Organisation der Martinszüge. Ich wünsche allen, die daran teilnehmen, viel Spaß.

Herzliche Grüße!



Ihr
Pierre Froesch

Auftaktveranstaltung: gemeinsam die Baesweiler Innenstadt gestalten

Vielerorts ist der Onlinehandel auf dem Vormarsch. Leerstehende Ladenlokale kommen häufiger vor als früher. Gerade die jüngere Generation kauft gerne online ein. Aber der Mensch will mehr als digitalen Konsum. Und dieses „Mehr“ müssen urbane Zentren bieten. Sie können es auch – mit den richtigen Strategien.

Die Stadt Baesweiler hat das Büro Stadt + Handel aus Dortmund beauftragt, im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes das Citymanagement für die Baesweiler Innenstadt zu gestalten. Doch das geht nicht allein. Der gesamte Prozess ist geprägt durch den stetigen Dialog und direktes, gemeinsames Handeln. Mit allen, die bereit sind, sich für ihre Innenstadt einzusetzen.

Dazu findet am Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr, eine Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten. Auftakt zur Innenstadtentwicklung“ in der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, statt. Dort stellt sich das Citymanagement in einem unterhaltsamen Impulsvortrag vor.

Die wichtigsten Trends werden kompakt erläutert und auf den Punkt gebracht, es werden Szenarien aufgezeigt und vermittelt, worauf es ankommt. Bei einem anschließenden Umtrunk gibt es Raum für Gespräche, Anregungen und das Knüpfen von Kontakten für Kooperationen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Sprechstunde für Bürger*innen an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister sehr gerne für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Regulär findet die Sprechstunde im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, statt.

Nächste Sprechstunde „vor Ort“ im Quartiersbüro Kreativ

Darüber hinaus bietet der Bürgermeister Sprechstunden „vor Ort“ in den einzelnen Stadtteilen an. Die nächste Sprechstunde „vor Ort“ findet am Dienstag, 14. November, im Quartiersbüro Kreativ, Kückstraße 21, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer 204, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen. Bei der Sprechstunde „vor Ort“ sind natürlich auch gerne spontane Besuche möglich.

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Die Verwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, vor Behördengängen Termine mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren.

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen **ausschließlich** nach vorheriger Terminabsprache persönlich erreichbar sind. Die aktuelle Situation durch die Aufnahme von Flüchtlingen lässt eine andere Regelung derzeit nicht zu.

Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler:

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztägig geschlossen
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

Mo:	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Mi:	13.00 – 19.00 Uhr
Fr:	08.30 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Sa:	08.00 – 15.00 Uhr

November bis März:

Mo:	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Mi:	13.00 – 17.00 Uhr
Fr:	08.30 – 12.30 und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa:	08.00 – 13.00 Uhr



Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de

Bürgermeister unterschreibt „Brandbrief“ an Ministerpräsident Hendrik Wüst

Forderung nach finanzieller Unterstützung durch das Land NRW



Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind deutlich unterfinanziert. Auch in Baesweiler entwickelt sich die finanzielle Situation für das kommende Haushaltsjahr sehr schlecht. Deshalb hat Bürgermeister Pierre Froesch, gemeinsam mit rund 350 weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Landes Nordrhein-Westfalen, eine Erklärung an Ministerpräsident Hendrik Wüst unterzeichnet, in dem sie ein Sofortprogramm zur Rettung der kommunalen Handlungsfähigkeit fordern. Unter anderem sollen Bürokratie-Hemmnisse abgebaut werden und die Kommunen finanzielle Mittel erhalten, um

von Land und Bund zugetragene Aufgaben auch ausführen zu können – so die Forderungen.

Nach einer Umfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW rechnen viele Kommunen damit, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen. Ein solches Konzept schränkt die Handlungsfähigkeit einer Stadt enorm ein.

Die Ursache für die gravierende Verschlechterung der finanziellen Situation der Kommunen ist die seit vielen Jahren chronische Unterfinanzierung durch Bund und Land: Der Bund weist den Kommunen immer neue Aufgaben zu, ohne dafür zu bezahlen.

Hinzu kommen deutliche Kostensteigerungen in sämtlichen Bereichen. Erheblich verschärft hat sich die Lage darüber hinaus durch die Entscheidung des Landes, zum Jahr 2024 das Gesetz auslaufen zu lassen, durch das die Kommunen die Möglichkeit haben, Folgekosten der Pandemie und des Ukrainekriegs aus den Haushalten „herauszurechnen“.

„Die Auswirkungen der Krise schlagen daher nunmehr ungebremst auf die kommunalen Haushalte durch. Die Steuereinnahmen ge-

hen zurück, während die Kosten für Energie, Bau, Sanierung und Infrastruktur genau aus diesem Grund explodieren. Hinzu kommen die Belastungen durch die Unterbringung von Geflüchteten, der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst und das geplante Wachstumschancengesetz, das die kommunalen Haushalte alleine in NRW mit 500 Mio. Euro belastet“, erläutert Bürgermeister Pierre Froesch.

In Baesweiler wird darüber hinaus auf Grund der hohen Steuerkraft aus dem letzten Jahr die Schlüsselzuweisung in 2024 voraussichtlich um 800.000 Euro geringer ausfallen als geplant.

Als gravierend muss auch der Anstieg der Jugendamtsumlage an die StädteRegion Aachen bezeichnet werden. Diese wird um 3,85

Mio. Euro gegenüber dem Ansatz 2023 steigen.

„Wir stehen auch weiterhin dafür, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger so wenig wie möglich steuerlich belasten wollen. Die derzeitige Entwicklung, die für uns kaum beeinflussbar ist, macht dies aber immer schwerer. Auch Sie haben vielleicht die Schlagzeilen aus vielen anderen Kommunen gelesen, die sehr deutlich darauf hinweisen, dass gravierende finanzielle Einschnitte drohen. Wir versuchen alles, um finanziell handlungsfähig zu bleiben. Damit dies aber auch weiterhin gelingt, müssen Land und Bund hier dringend gegensteuern und die Kommunen so ausstatten, dass sie ihren Aufgaben auch gerecht werden können“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

UHL-Service

Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



Präventionsnetzwerk #sicherimdienst

Bürgermeister Pierre Froesch nimmt Beitrittsurkunde entgegen

Die Gewalt gegen öffentliche Bedienstete hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Um ihre Mitarbeitenden besser vor Übergriffen schützen zu können, ist die Stadt Baesweiler deshalb dem Präventionsnetzwerk #sicherimdienst im Rahmen der NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ beigetreten. Die Beitrittsurkunde erhielten Bürgermeister Pierre Froesch und Beigeordneter Frank Brunner kürzlich von NRW-Innenminister Herbert Reul.

Neben der Entwicklung von Handlungsempfehlungen ist es Ziel der Initiative, sowohl nach innen als auch nach außen für das Thema „Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ zu sensibilisieren und präventiv tätig zu werden, um den Schutz und die Sicherheit der Beschäftigten unter anderem durch Handlungssicherheit zu verbessern. „Die Stadt Baesweiler steht hinter ihren Beschäftigten. Niemand muss Übergriffe und gewalttätiges Verhalten im Dienst für das Gemein-



wohl hinnehmen. Mit unserer Mitgliedschaft im Präventionsnetzwerk #sicherimdienst setzen wir ein starkes Zeichen, um die Kolleginnen und Kollegen besser zu schützen und den Dienst sicherer zu machen“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch.

Das Präventionsnetzwerk #sicherimdienst bietet unter anderem die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung zum Thema „Gewalt am Arbeitsplatz“, zeigt erfolgreiche Praxisbeispiele auf und stellt sämtliche Informationen zu dem Thema zur Verfügung.

Weitere Informationen über das Netzwerk findet man unter www.sicherimdienst.nrw.

Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag, 19. November

- organisiert von den Interessengemeinschaften bzw. vom Ortsring
- musikalisch begleitet von den Musikvereinen

Loverich-Floverich

10.00 Uhr, Friedhof in Loverich (Josefstraße/Mozartstraße)

Setterich

09.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche St. Andreas, anschließend Zusammenkunft auf dem Friedhof (Wolfgasse)

Puffendorf

09.30 Wortgottesdienst in der Kirche St. Laurentius, anschließend (ca. 11.00 Uhr) Zusammenkunft am Kriegerdenkmal neben der Kirche

Beggendorf

10.00 Uhr, Treffpunkt Kirche St. Pankratius, Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Oidtweiler

10.15 Uhr: Treffen am Pfarrheim, gemeinsamer Gang zum Friedhof, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Majestätenempfang im Rathaus

Bürgermeister Pierre Froesch hat die Baesweiler Majestäten der Schützenbruderschaften und Junggesellenvereine kürzlich in das Settericher Rathaus zu einem Empfang geladen.

Gemeinsam mit ihnen ließ er ihre Kirmessen Revue passieren und bedankte sich bei den Vereinen und Majestäten für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Kultur und das Brauchtum unserer Stadt.

„Mit Eurer Arbeit bietet Ihr ein tolles Unterhaltungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer Stadt. Ich kann nur immer wieder betonen, wie wichtig Euer Engagement gerade für den Nachwuchs in unserer Stadt ist. Die Kinder und Jugendlichen lernen in den Vereinen, was Zusammengehörigkeit bedeutet, wie man Verantwortung übernimmt, wie man respektvoll miteinander umgeht und verlässlich handelt. Dies sind alles Eigenschaften, die wichtig sind, damit der Umgang in unserer Gesellschaft respektvoll und friedvoll bleibt“, betonte der Bürgermeister und bedankte sich, auch im Namen des Rates und der Verwaltung, bei den Schützen-, Prinzen- sowie Maipaaren und ihren Vereinen.

Die Schützen und Junggesellen prägen das Leben in den einzelnen Stadtteilen, kümmern sich um die Bewohnerinnen und Bewohner der



Orte und engagieren sich für das Wohl ihrer Mitmenschen. „Ich weiß, dass dieser Einsatz nicht selbstverständlich ist, zumal er hauptsächlich in Eurer Freizeit stattfindet. Ich danke Euch sehr dafür“, unterstrich der Bürgermeister.

Geehrt wurden von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Beggen-dorf das Königspaar Janina und Steffan Steimel, die Jungschützen-prinzessin Zoe Zimmermann und die Schülerprinzessin Diana Schu-macher, von der St. Sebastianus

Schützenbruderschaft Setterich das Königspaar Jürgen und Mario Opitz, vom Junggesellenverein Baesweiler das Königspaar Bekir Deliktas und Vanessa Rábiger sowie das Maipaar Dustin Wagner und Stefanie Niech-ciol, das Maipaar Philipp Fagot und Gina Rothe, vom Junggesellenver-ein Oidtweiler das Königspaar Tim Heyer und Kathrin Juran sowie das Maipaar Lars Bergstein und Linda Springmann und das Maipaar Da-vid Hauch und Mara Hacking, von der St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich das Prinzenpaar

Markus Behren und Lena Haarhausen sowie die Schülerprinzessin Isabell Santos, von der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf das Königspaar Stefanie und René Behla, das Prinzenpaar Niklas Thom und Charlotte Bielfeld sowie das Schülerprinzenpaar Anton Bielfeld und Marie Nitsch, von der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich das Königspaar Andrea Ziehm und Patrick Bürschgens und das Prinzenpaar Jule Söpfer und Tim Gessner sowie die Schülerprinzessin Lena Zimmermann.



GEFLÜGELHOF BONGARTZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
 Dienstag—Freitag: 09:00—17:00 Uhr
 Samstag: 08:30—14:00 Uhr

MÄRKTE

Dienstags am Elisenbrunnen in Aachen
 Donnerstags in Herzogenrath
 Freitags in Haaren
 Samstags in Eschweiler

**TÄGLICH FRISCHE EIER,
 GEFLÜGEL, KANNINCHEN UND MEHR.**

Geflügelhof Bongartz · Schönstattstr. 39 · 52499 Baesweiler · 02401 51031 · hof-bongartz@t-online.de

BESUCHEN
 SIE UNSEREN NEUEN
 VERKAUFSRAUM.

Unterstützung für das Ehrenamt

Sie arbeiten ehrenamtlich und möchten wissen, wie Sie Ihre Organisation oder Ihren Verein stärken können? Sie haben Fragen zu Fördermitteln oder Rechtsthemen? Dann hilft Ihnen die Landesservice-stelle für bürgerschaftliches Enga-gement.

Die Landesservice-stelle für bürger-schaftliches Engagement ist die zentrale Anlaufstelle für Engagierte, Initiativen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen aller Engagementbereiche. Ganz gleich, ob begleitendes Engage-ment, Demokratieförderung oder Tierschutz: Die Landesstelle erleichtert mit ihren Angeboten den All-tag aller Engagierten in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus führt die Landesservice-stelle kostenfreie Online-Infoveranstaltungen durch. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten der Lan-desservice-stelle sind im Engage-ment-Portal des Landes zu finden: www.engagiert-in-nrw.de/landes-service-stelle

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausbildung als Gärtner*in (m/w/d) in der Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“

Bewerbungsfrist: 30.11.2023

Bei der Stadtverwaltung Baesweiler arbeiten mehr als 250 Kolleginnen und Kollegen engagiert für das Wohl und die Weiterentwicklung der Stadt.

Du liebst Pflanzen, arbeitest gerne an der frischen Luft, möchtest verschiedene Geräte, Maschinen und Fahrzeuge führen und unsere Stadt aktiv und kreativ mitgestalten?

Dann ist die Ausbildung als Gärtner*in (m/w/d) „Garten- und Landschaftsbau“ genau das Richtige für Dich!

Der Beruf als Gärtner*in ist ein sehr vielseitiges Betätigungsfeld, bei dem Pflanzen im Mittelpunkt stehen, das Abwechslung und Ideenreichtum bietet und den Umgang mit moderner Technik und verschiedenen Materialien verlangt. Garten- und Landschaftsgärtner*innen gestalten und pflegen Grünanlagen, Parks, Spiel- und Sportplätze. Sie pflastern Wege und Plätze und führen erforderliche Erdarbeiten durch.

Beginn der Ausbildung: 01.08.2024

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen: Qualifizierter Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife, Freude an körperlicher Arbeit, biologisches Verständnis, verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten, Spaß an Teamarbeit, gesundheitliche Eignung, keine Eintragung im Führungszeugnis

Ausbildungsentgelt: 1. Ausbildungsjahr 1.068,26 Euro (brutto)
2. Ausbildungsjahr 1.118,20 Euro (brutto)
3. Ausbildungsjahr 1.164,02 Euro (brutto)

Was wir Dir außerdem bieten:

- Interessante, abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- 30+2 (Heiligabend, Silvester) Urlaubstage
- Jährliche Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)
- Monatliche Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen (bei Vorliegen bzw. Abschluss eines entsprechenden Vertrages)
- Bezuschussung einer Mitgliedschaft im Urban Sports Club im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Abschlussprämie in Höhe von derzeit 400,00 Euro nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung (ohne Wiederholung)

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Theoretische Ausbildung:

Du besuchst den Unterricht in Blockzeitform an der Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg der StädteRegion Aachen, Bayernallee 6, 52066 Aachen, hinzu kommen ergänzende überbetriebliche Lehrgänge am Standort Münster-Wolbeck (Fahrtkosten werden erstattet).

Praktische Ausbildung:

Die praktische Ausbildung erfolgt beim Baubetriebsamt der Stadt Baesweiler, Arnold-Sommerfeld-Ring 9, 52499 Baesweiler.

Wenn Du Dir vorab einen Einblick in diesen Ausbildungsberuf beschaffen möchtest, bieten wir gerne einen **Praktikumsplatz** an.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse und Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter (falls Du noch nicht volljährig bist) an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler
- Personalabteilung -
Postfach 1180, 52490 Baesweiler
oder an: info@stadt.baesweiler.de

Hinweis: Die Stadt Baesweiler fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen ohne Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Nachruf

Am 16.10.2023 verstarb Herr

Hans Kindler

im Alter von 92 Jahren.

Herr Kindler gehörte von 1975 bis 1979 und von 1984 bis 2004 dem Rat der Stadt Baesweiler an.

In dieser Zeit war er im Schulausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss sowie als Vorsitzender im Bau- und Planungsausschuss tätig. Herr Kindler hat die Arbeit im Rat und in den Ausschüssen maßgeblich geprägt und zur positiven Entwicklung der Stadt Baesweiler beigetragen.

Ebenfalls war Herr Kindler Mitglied in der Verbandsversammlung und im Fachausschuss der damaligen VHS Alsdorf/Baesweiler.

Der Verstorbene war ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Baesweiler sowie Rat und Verwaltung.

Er hat die Belange der Bürgerinnen und Bürger stets mit großem Engagement vertreten und sich hierdurch großes Ansehen und hohe Wertschätzung erworben.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden sein Andenken in Ehren halten.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Pflegedienst mit Herz

- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft

Tel. 02401 - 6 03 32 15

Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de

Großzügige Spenden für Baesweiler Bürgerstiftung



Die Baesweiler Bürgerstiftung durfte sich zweier großzügiger Spenden erfreuen. Oliver Faber, Zahnarzt der Praxis für Zahnheilkunde, hat der Baesweiler Bürgerstiftung erneut eine großzügige Spende in Höhe von 3.000 Euro zukommen lassen.

Oliver Faber hat bereits mehrfach das Zahngold in seiner Zahnarztpraxis gesammelt und den Betrag aus dem Erlös aufgerundet, um damit die Baesweiler Bürgerstiftung zu unterstützen.

Darüber hinaus hat Tobias Kreutz, Kreuz Apotheke, im Zuge der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen seiner Apotheke Spenden in Höhe von 1.500 Euro gesammelt. Die enorme Summe kam aus dem Verkauf von Getränken und Kuchen zusammen, den die Mitarbeiterinnen zu diesem Anlass gebacken haben. Tobias Kreutz, Mitglied des Stiftungsvorstandes der Baesweiler Bürgerstiftung, bedenkt diese oft mit großzügigen Spenden.

Einen symbolischen Scheck zu diesen Spenden nahmen kürzlich der Vorstandsvorsitzende des Stiftungsvorstandes, Bürgermeister Pierre Froesch und der Geschäftsführer Thomas Jansen entgegen.

„Wir sind dankbar, dass Herr Faber und Herr Kreutz mit ihren tollen Aktionen wieder die Baesweiler Bürgerstiftung bedacht haben“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.

Die Bürgerstiftung Baesweiler, die bereits 2006 gegründet wurde, setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Die Ausschüttungen der Bürgerstiftung werden genutzt, um finanzschwachen Familien im Alltag zu helfen, beispielsweise bei der Kostendeckung von Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht oder bei der Erstaussstattung für Schulunterricht. Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung gerne werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buergerstiftung.baesweiler.de.



Seit 1966

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau



Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau



Oidweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

Aus eigener artgerechter Haltung:
Frische Enten, Gänse, Puten, Hühner,
Hähnchen und Kaninchen

Obst + Gemüse aus eigenem Anbau

Gedenken an Opfer von Gewalt und Verfolgung



Gemeinsam mit der Pfarrei St. Marien Baesweiler, Pfarrer Dr. Dennis Rokitta und zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der Baesweiler Vereine sowie vielen Privatpersonen hat Bürgermeister Pierre Froesch am letzten Septemberwochenende am „Denkmal zur Erinnerung der Gefallenen“ an der Kirche St. Petrus in Baesweiler der Opfer von Gewalt, Krieg, Diktatur und Vertreibung gedacht. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Baesweiler.

„Wir gedenken heute nicht nur derer, die in der Vergangenheit für ihr Überleben, für ihre Freiheit gekämpft haben, sondern auch all derer, die dies heute tun“, unterstrich der Bürgermeister, der unter anderem auf die beiden Weltkriege, den Krieg in der Ukraine, aber auch auf die Überschwemmungen in Libyen und das Erdbeben in Marokko einging. Gedacht wurde der vielen toten Soldaten, aber auch der Toten in der Zivilbevölkerung, derjenigen, die auf der Flucht ihr Leben gelassen haben, aber auch derer, die wegen ihrer politischen Überzeugung, ihrer Rasse, ihrer Religion verfolgt, geschunden oder ermordet wurden.

„Wir müssen Hilfe leisten für die Opfer von Krieg, Gewalt und Leid. Es ist die Aufgabe unserer demokratischen Parteien, sich mit Geschlossenheit gegen radikale Bewegungen zu stellen, sich für Klimaschutz einzusetzen und immer wieder daran zu erinnern, wie kostbar Demokratie und Menschenrechte, Freiheit und Verständigung in unserer Stadt, unserem Land, in Europa und der ganzen Welt sind. Wir dürfen nicht tatenlos dabei zusehen, wie rechtspopulistisches Gedankengut Intoleranz, Hass und Ängste schürt, wie Verschwörungstheorien als Wahrheit deklariert werden und Menschen wegen ihres Aussehens, ihrer Sexualität, ihrer Herkunft oder ihrer Religion ausgegrenzt werden“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de





QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER

Am Wasserturm

DACHDECKER-
IMMER OBENAUF

Dachdeckermeister
Michael Bloch





Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 02401/603080
www.dach-bloch.de



Stadt Baesweiler hat den „Tag der besonderen Leistungen“ veranstaltet

Bürgermeister Pierre Froesch hat beim „Tag der besonderen Leistungen“ erstmalig nach der Corona-Pandemie aktuelle und ehemalige Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler geehrt, die in ihrem Bereich außerordentlich erfolgreiche Leistungen erbracht haben.

Bereits zu Beginn des Jahres hatte die Stadt Baesweiler dazu aufgerufen, besonders erfolgreiche Personen für eine Ehrung vorzuschlagen.

„Was Sie alle vereint, ist, dass Sie auf Ihrem Gebiet mit Herzblut, Leidenschaft und vor allem sehr erfolgreich unterwegs sind“, unterstrich der Bürgermeister bei der Ehrung und ging auf alle „besonderen Leistungen“ einzeln ein.

Geehrt wurde im kulturellen Bereich Christoph Mathieu für seine Erfolge als Drehbuchautor. Im sportlichen Bereich wurden die folgenden Personen geehrt: Astrid Au, Anne Ohler und Petra Schmerling von den Sportschützen St. Sebastianus Pier 2000 e.V. für ihre Erfolge im Luftpistolenschießen, Dieter Erkens, Jürgen Kiffmeier, Alexander Schmidt, Alfred Thelen, Stefanie Thomas und Hubert Wirtz vom Bogenschützenverein Baesweiler BVB 1987 e.V. für ihre Erfolge in der Blankbogenmannschaft und im Einzel, Joana Daleiden, June Wagner, Pascal Roth, Lucas Zimmermann und die Große Garde der KG Narrenzunft 1972 Baesweiler für ihre Erfolge im karnevalistischen Gardetanzsport, Dr. Hansjörg und Christian Maus vom Rollsportclub Aachen 1986 e.V. für ihre Leistungen im Inline-Speedskating und Ralph Gunesch für seine Leistung als Fußballexperte, u.a. beim Streamingdienst DAZN.

Stefan Leupers hat Deutschland von West nach Ost in 30 Tagen und durch neun Bundesländer mit seinem Liegedreirad durchquert und wurde dafür ausgezeichnet.

In diesem Jahr wurden auch erstmals Personen(gruppen) stellvertretend geehrt. Für das Schiedsrichterwesen zeichnete Bürgermeister Pierre Froesch den Kommissär im Radball, Franz Josef Offergeld, aus. „Schiedsrichter werden in jeder Sportart immer häufiger öffentlich angefeindet, ihnen wird gedroht oder sie werden tätlich angegriffen. Dabei könnten so viele Sportarten ohne sie gar nicht in der bekannteren Form existieren, ohne Menschen, die sich in ihrer Freizeit dafür einsetzen, dass Wettkämpfe und Spiele fair abgehalten werden und dass sich an Regeln gehalten wird“, betonte der Bürgermeister.

Ben, Alina, Sandra und Gerd Debye sowie Marion und Sascha Lenzen, Gerd Batty, Horst Siebert und Marc Leppin von der DRLG wurden als besonders aktive Mitglieder der Ortsgruppe Baesweiler geehrt, stellvertretend für alle, die sich im Bereich Schwimmausbildung und Wasserrettung einsetzen. „Die Arbeit der DLRG ist unfassbar wichtig für unsere Gesellschaft. Und gerade durch die Corona-Pandemie, aber häufig auch durch veränderte Prioritätensetzung in vielen Familien, können Kinder und Jugendliche oft nicht mehr sicher schwimmen. Das ist eine sehr gefährliche Entwicklung, der Sie entgegenzutreten. Dafür danke ich Ihnen sehr“, so der Bürgermeister. Im Anschluss an den offiziellen Teil ließen die Anwesenden den Abend bei einem kleinen Empfang ausklingen.

Besuch in der Partnerstadt Montesson

Anlässlich des Carmenfestes in Montesson reiste eine Delegation aus Baesweiler in die französische Partnerstadt. Die Reisegruppe von rund 70 Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern wurde herzlich in Montesson empfangen. Darunter befanden sich viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Loverich/Floverich, des Junggesellenvereins 1872 Baesweiler inklusive ihrer Majestäten, Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Verwaltung sowie zahlreiche Privatpersonen.

Die französischen Freunde organisierten ein abwechslungsreiches Programm, bei dem einige alt bestehende, aber auch neue, Kontakte gepflegt bzw. geknüpft werden konnten.

„Es ist toll, dass Ihr uns wieder so gastfreundlich empfangen habt und wir unsere deutsch-französische Freundschaft weiter intensivieren können“, freute sich Bürgermeister Pierre Froesch. Die gegenseitigen Besuche mit der langjährigen Partnerstadt finden mindestens zweimal jährlich statt.



Stadt Baesweiler ehrt und verabschiedet Mitarbeitende

Die Stadtverwaltung Baesweiler hat bei einer Feierstunde in der Burg Baesweiler sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich eines Dienstjubiläums geehrt und weitere Mitarbeitende offiziell aus dem Dienst der Stadt Baesweiler verabschiedet.

In geselliger Runde wurden in der Scheune der Burg Baesweiler vier Mitarbeiter verabschiedet: Zivko Stojanovski, Rolf Lopacki, Heribert Schmitz und Bernd Sauren. Für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Stadt Baesweiler wurden Markus Arz, Kerstin Six, Elke Tetz, Marco Crien und Markus Gimmler geehrt. Angelika Breuer und Wolfgang Ohler wurde zu 40 Jahren im Dienst



bei der Stadtverwaltung gratuliert.

„Sie alle haben sich für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt oder tun dies immer noch. Sie arbeiten nicht nur in, sondern auch für Baesweiler. Der Gedanke, etwas

für unsere Stadt zu bewirken und mit Einfühlungsvermögen für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein, vereint uns alle. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch in seiner Rede, wünschte den Ausscheiden-

den alles Gute für die Zukunft und gratulierte den Dienstjubilarrinnen und -jubilaren herzlich.

Die besten Wünsche von der Belegschaft übermittelte die Vorsitzende des Personalrates, Claudia Brett.



EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Nachbarschaft schafft NachbarKRAFT

Auch eure Nachbarschaft hat Kraft!
Stellt eure Ideen vor und
wir unterstützen.



» **Seid dabei &
wir sponsern eure Ideen!**
www.ewv.de/nachbarschaft

In den vergangenen Jahren haben sich die Zentren vieler Städte aufgrund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen stark transformiert. Bereits vor den einschneidenden Ereignissen in der Corona-Pandemie gab es Faktoren, die zu dieser Transformation beitragen, darunter die Digitalisierung, der demografische Wandel und die Veränderungen im Konsumverhalten. Diese Veränderungen stellen eine große Herausforderung für Städte und Gemeinden dar, bieten aber durchaus auch Chancen.

Zentren haben dann eine Zukunft, wenn sie dem Bedarf nach Konsum, nach Arbeit, Wohnraum, Mobilität, Kultur, sozialem Zusammenhalt, Erlebnis und Identität mit einem Angebot zeitgemäßer Infrastrukturen begegnen. In denen aus den Herausforderungen der digitalen Transformation oder der Klimakrise glaubwürdige Perspektiven für neue, intelligent gebaute, urbane Bausteine entwickelt werden. Aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Baesweiler, das vor fast zehn Jahren beschlossen wurde, konnten schon zahlreiche Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt umgesetzt werden.

Das aus diesem Konzept nun eingesetzte **Citymanagement** soll die Arbeit des Stadtmarketings und

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

„Eine Stadt ist nie fertig.

Sie ist immer ein Werk in Fortschritt und Transformation.“ - Jan Gehl

der weiteren Akteure der Stadtentwicklung bis Ende 2025 aktiv unterstützen. Beauftragt wurde damit das Büro Stadt + Handel GmbH aus Dortmund. Seit seiner Gründung 2005 widmet sich Stadt + Handel (Dortmund, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig) bundesweit Projekten, die sich im Spannungsfeld der Stadt- und Standortentwicklung bewegen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Selbstverständnis, sowohl für Kommunen als auch für privatwirtschaftliche Akteurinnen und Akteure, Problemlösungen zu entwickeln und durch Verständnis der jeweils anderen Interessenslage eine fundierte Grundlage für eine nachhaltige Stadt- und Standortentwicklung zu schaffen.

Der Dritte Ort: Lohnenswert. Liebenswert. Lebenswert.

Die Innenstadt als Dritter Ort. **Loh-**

nenswert für alle, die die Innenstadt als Ort der Wertschöpfung, der Arbeit und der Investitionen durch ihr Handeln und Tun sichern und stärken. **Liebenswert** für alle, die sie als Gäste besuchen - die sich ganz bewusst dafür entschieden haben, hier ihre Zeit zu verbringen. **Lebenswert** für alle Bürgerinnen und Bürger, als der Ort, an dem sie ihren Alltag erledigen können, ihre sozialen wie konsumtiven Bedürfnisse befriedigen - barrierefrei und auf kurzen Wegen.

Die Begleitung der Transformation in eine zukunftsfähige Innenstadt ist dabei kein Konzept, sondern ein Prozess - und genau diesen wird das Citymanagement Baesweiler gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren der Innenstadt initiieren. Dabei legt das Team des Citymanagements den Fokus auf eine echte Positionierung der Innen-

stadt und ihrer Quartiere ebenso wie auf ein umsetzungsorientiertes, praxisnahes Vorgehen. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen und Projekte, die in der Innenstadt vorweg gehen, experimentieren, testen, neu entwickeln und weiterdenken, die gemeinsam um die besten Ideen ringen und aus purem Eigensinn gemeinsame Sache machen.

Auftakt am 8. November, 19.00 Uhr, in der Burg Baesweiler

Das Citymanagement wird sich der Stadtgesellschaft in einer unterhaltensamen Impuls-Veranstaltung vorstellen. Hier werden die wichtigsten Trends kompakt erläutert und auf den Punkt gebracht, werden Szenarien aufgezeigt und vermittelt, worauf es ankommt.

Beim anschließenden Umtrunk gibt es Raum für Gespräche, Anregungen und das Knüpfen von zukünftigen Kooperationen.

Ab Mitte November wird das Citymanagement dann regelmäßig im Quartiersbüro Kreativ anzutreffen sein. Jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Selbstverständlich ist das Team jederzeit über die Mailadresse citymanagement@baesweiler.de erreichbar und vereinbart auch gern Termine.

Das Team:
Corinna Joppien, Alex Dalhoff

Roadshow und Infostand Viele Interessierte informierten sich über die Regiotram

Bis die Regiotram startet, werden noch ein paar Jahre ins Land ziehen, aber schon jetzt wurden die Bürgerinnen und Bürger in Baesweiler mit einer Roadshow, initiiert von der StädteRegion Aachen, und an einem Infostand bei der Veranstaltung „Herbstfest meets Weinfest“ über das Projekt informiert.

Die Regiotram wird die Städte Baesweiler, Alsdorf und Würselen mit Aachen verbinden. Dazu wird Baesweiler an das Schienennetz angeschlossen. Eine Fahrt zwischen Aachen Bushof und Baesweiler In der Schaf wird dann perspektivisch rund 37 Minuten dauern.

Zahlreiche Interessierte informierten sich nun bei der Roadshow auf dem Parkplatz Am Feuerwehrturm über die Pläne zur Regiotram. In Gesprächsrunden, an denen neben Bürgermeister Pierre Froesch, die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel, der Wirtschaftsförderer Dirk Pfeifferling sowie Vertreter*innen, unter anderem aus dem Einzelhandel, der Politik und Pendler*innen teilnahmen, wurden verschiedene Perspektiven auf das Großprojekt beleuchtet. Welche Vor-



Bürgermeister Pierre Froesch (3.v.r.), der Leiter des Stadtentwicklungsamtes, Jan-Felix Schmidt (3.v.l.), und die weiteren verantwortlichen Planer*innen standen während der Veranstaltung „Herbstfest meets Weinfest“ für Fragen zur Regiotram auf dem Kirchplatz zur Verfügung.

teile bietet die Regiotram - nicht nur für Berufstätige, die nach Aachen und Umgebung pendeln sondern beispielsweise auch für den Handel und den Tagestourismus? Und wie gliedert sie sich in das Mobilitätskonzept der Stadt Baesweiler ein?

Konkrete Fragen konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Planenden stellen, die parallel zur Bühnenshow mit einem Infostand vertreten waren.

Dieses Angebot war eines von dreien, das die Stadt Baesweiler zur Information der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Projekt angeboten hat. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche konnten sich Interessierte bei einer Ausstellung im Quartiersbüro Kreativ, Kückstraße 21, dazu informieren. Viele Bürgerinnen und Bürger richteten auch während der Veranstaltung „Herbstfest meets Weinfest“ ihre Fragen an die Mitarbeitenden eines Infostands auf dem Kirchvorplatz.

Die Stadt Baesweiler informiert darüber hinaus auf ihrer Homepage www.baesweiler.de über die aktuellen Entwicklungen zu dem Thema.

KANZLEI ENGELEN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Günter Engelen
Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/80 98-0
Fax 0 24 01/80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de



Sieger des STADTRADELNS prämiert



Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer am STADTRADELN in Baesweiler teilgenommen und sind mit großer Motivation vom 1. bis 21. Juni 34.623 Kilometer geradelt. Zum sechsten Mal hat die Stadt Baesweiler bei der deutschlandweiten Aktion des Klima-Bündnisses mitgemacht.

Ziel des STADTRADELNS ist die Förderung des Radverkehrs und somit die Vermeidung von CO₂-Emissionen. Dabei ist es egal, wie und zu welchem Zweck die Kilometer auf dem Rad gefahren werden, ob zum

Beispiel zur Arbeit oder in der Freizeit, ob mit oder ohne elektrischer Unterstützung. Es geht um jedes Kilogramm CO₂, das vermieden werden kann. STADTRADELN soll die Lust aufs Radfahren steigern, denn das ist gut fürs Klima und auch für die Gesundheit. Diejenigen unter den 156 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben - ob einzeln oder als Team - prämierte Bürgermeister Pierre Froesch nun in der Burg Baesweiler.

Insgesamt haben 16 Teams teilgenommen. Das Team „Die Tretmüh-

len“ ist 7.287 Kilometer geradelt und hat somit die meisten Kilometer während der drei Wochen gesammelt. Neben dem Team mit den meisten Kilometern, gibt es auch eine Gruppe, die das stärkste Pro-Kopf-Ergebnis erzielt hat: Das „Offene Team - Baesweiler“ ist 5.827 Kilometer geradelt. Durchschnittlich 323,7 Kilometer sind die 18 Mitglieder der Gruppe in dem Aktionszeitraum gefahren.

Die beiden Einzelsieger sind Günter Wetzelaer mit 1.220 Kilometern und Florian Schnorre mit 1.091 Kilometern.

Multivisionsvortrag „Wunder Welt Wiese“

Wiesen duften. Wiesen sind bunt. Sie sind für viele Menschen der Inbegriff von Sommer. Und sie gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Landschaft. In Wiesen wachsen viele verschiedene Pflanzenarten, auf denen weit mehr Tierarten leben, als wir auf den ersten Blick sehen.

Die Stadt Baesweiler veranstaltet im Rahmen des Projektes „Baesweiler blüht auf!“ einen Multivisionsvortrag zum Thema „Wunder Welt Wiese“ am Freitag, 17. November 2023, 18.30 Uhr, im Foyer der Mehrzweckhalle Grabenstraße, Grabenstraße 11. Im Anschluss an den Vortrag findet nach einer kurzen Pause eine Diskussions- und Fragerunde statt. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos.

Der Fotograf Roland Günter wird den Gästen von seinen teils wochenlangen Beobachtungen der Tiere berichten und ihnen mittels Fotos bei einer Live-Multivision die Verhaltensweisen von Tieren und den Lebensraum Wiese näherbringen. Auf unterhaltsame Art erfahren die Besuchenden mehr über die komplexen Beziehungen zwischen Tieren und „ihren“ Pflanzen. Ebenso gibt er Informationen zu möglichen und notwendigen Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Naturschutzes für ökologisch wertvolle Wiesen.

Der Vortrag richtet sich sowohl an interessierte Laien und (Makro-)Fotograf*innen als auch an Fachleute aus den Bereichen Biologie, Landwirtschaft und Politik. Er wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa) gefördert.



Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen



WIR - DIE „STADT BAESWEILER“ - STELLEN UNS VOR!

Denn, wer arbeitet da eigentlich für Sie, für die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger - und sorgt dafür, dass es in unserer Stadt rund läuft? Wer sind die Menschen bei der Stadtverwaltung und den Außenstellen? Warum lieben wir unseren Job? Und wie abwechslungsreich ist die Arbeit bei der Stadtverwaltung wirklich?



„Ich bin hier aufgewachsen und fühle mich mit der Stadt und den Menschen verbunden. Durch die Nähe von Rathaus und Wohnort kann ich oft mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, das ist heutzutage wirklich Luxus.“

Heike Gerike
Prüferin Rechnungsprüfamt

#gemeinsamfürbaesweiler

Heike Gerike hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten 1991 abgeschlossen und ist derzeit beim Rechnungsprüfungsamt (RPA) eingesetzt. Dort ist sie zum Beispiel mit der internen Prüfung von Verwaltungsaufgaben und der Vergabeprüfung von Bau- und Lieferleistungen betraut.

Heike sagt: „Ich bin hier aufgewachsen und fühle mich mit der Stadt und den Menschen verbunden. Darum macht es mich auch ein wenig stolz, einen kleinen Teil zur Entwicklung unseres Heimatortes beitragen zu können. In meinem Job als Prüferin ist es mir wichtig, dass wir kollegial miteinander umgehen und gemeinsam die besten Lösungen finden. Durch die Nähe von Rathaus und Wohnort kann ich oft mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, das ist heutzutage wirklich Luxus.“



„Bei der Stadt Baesweiler kann ich den Job optimal mit meinem Leben als Mutter vereinbaren. Für diese Flexibilität bin ich dankbar. Ich mag meine Arbeit sehr und davon profitiere nicht nur ich, sondern auch mein Umfeld und die Bürgerinnen und Bürger.“

Julia Forst-Paffen
Bürgermeister-Referentin, Pressestelle

#gemeinsamfürbaesweiler

Julia Forst-Paffen hat bei der Stadt Baesweiler ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten gemacht. Nach der Ausbildung war sie unter anderem in der Personalabteilung beschäftigt und hat ihren Verwaltungslehrgang II absolviert. Mittlerweile ist sie als Bürgermeister-Referentin eingesetzt und mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Städtepartnerschaft betraut.

Sie sagt: „Bei der Stadt Baesweiler kann ich den Job optimal mit meinem Leben als Mutter vereinbaren. Für diese Flexibilität bin ich dankbar. Ich mag meine Arbeit sehr und davon profitiere nicht nur ich, sondern auch mein Umfeld und die Bürgerinnen und Bürger.“



„Der schnelle Austausch zwischen den einzelnen Fachämtern ermöglicht effizientes und lösungsorientiertes Arbeiten für die Menschen vor Ort. Auch Eigenverantwortlichkeit und Kreativität werden in diesem Rahmen gerne gefördert.“

Daniel Havertz
Sachbearbeiter Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen

#gemeinsamfürbaesweiler

Daniel Havertz hat im Jahr 2010 die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss im Jahr 2013 wurde er im Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen zunächst im Bereich Wohngeld eingesetzt. Später übernahm er zusätzlich den Posten des Jugendbeauftragten. Danach erfolgte der Wechsel innerhalb des Amtes in den Bereich Asyl und Flüchtlinge. Im Jahr 2021 legte er den zweiten Angestelltenlehrgang mit dem Titel Verwaltungsfachwirt ab.

Daniel sagt: „Bei der Stadt Baesweiler schätze ich die Flexibilität und das persönliche Miteinander innerhalb eines guten Teams. Der schnelle Austausch zwischen den einzelnen Fachämtern ermöglicht effizientes und lösungsorientiertes Arbeiten für die Menschen vor Ort. Auch Eigenverantwortlichkeit und Kreativität werden in diesem Rahmen gerne gefördert.“



„Ich arbeite gerne bei der Stadt Baesweiler, weil wir ein tolles Team sind, in das jeder seine Stärken mit einbringt und die persönliche Weiterentwicklung unterstützt wird. Vielen Kolleginnen und Kollegen, wie auch mir, werden Weiterbildungsmöglichkeiten geboten.“

Katrin Plum
Sachbearbeiterin in der Kämmererei

#gemeinsamfürbaesweiler

Katrin Plum hat bei der Stadt Baesweiler ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten gemacht. Nach ihrer Ausbildung hat sie in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Derzeit ist sie in der Kämmererei beschäftigt und kümmert sich dort um die Haushaltsplanung, die Erstellung des Jahresabschlusses und das Controlling.

Sie sagt: „Ich arbeite gerne bei der Stadt Baesweiler, weil wir ein tolles Team sind, in das jeder seine Stärken mit einbringt und die persönliche Weiterentwicklung unterstützt wird. Vielen Kolleginnen und Kollegen, wie auch mir, werden Weiterbildungsmöglichkeiten geboten.“



„Mir war es wichtig, einen Beruf zu ergreifen, bei dem ich meine persönlichen Stärken festigen und mich weiterentwickeln kann. Bei der Stadt Baesweiler hat man gute Aufstiegschancen. Wenn man mit Herz dabei ist, wird das gesehen. Und dann geht man bei uns auch seinen Weg.“

Lara Roosen
Leitung Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

#gemeinsamfürbaesweiler

Lara Roosen hat 2011 als Stadtinspektorinwärtlerin der Verwaltung ihr Duales Studium bei der Stadt Baesweiler und an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung begonnen.

Nach ihrem Bachelor-Abschluss war sie in unterschiedlichen Fachämtern für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Seit 2021 leitet sie die Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten des Ordnungsamtes. In ihren Zuständigkeitsbereich fallen z. B. die Aufgabengebiete rund um das Feuerwesens, Gewerbeangelegenheiten sowie die Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Straßenverkehrswesen, Veranstaltungen, Obdachlosenangelegenheiten etc.).

Lara sagt: „Mir war es wichtig, einen Beruf zu ergreifen, bei dem ich meine persönlichen Stärken festigen und mich weiterentwickeln kann. Bei der Stadt Baesweiler hat man gute Aufstiegschancen. Wenn man mit Herz dabei ist, wird das gesehen. Und dann geht man bei uns auch seinen Weg.“



„Durch die Abwechslung von Theorie und Praxis ist das Duale Studium immer interessant und sehr empfehlenswert. Das Gelernte kann in der Praxis sofort umgesetzt werden. Die Kolleginnen und Kollegen unterstützen mich dabei, wo sie nur können.“

Chenoa Garcia-Naranjo
Auszubildende Stadtinspektoranwärterin

#gemeinsamfürbaesweiler

Chenoa Garcia-Naranjo wurde im September 2022 als Stadtinspektoranwärterin bei der Stadt Baesweiler eingestellt. Das Duale Studium wird mit dem praktischen Teil in den unterschiedlichen Ämtern und Abteilungen der Stadtverwaltung absolviert. Der theoretische Teil findet an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Aachen statt. Am Ende des dreijährigen Studiums erlangt man den Abschluss „Bachelor of Laws“.

Chenoa sagt: „Durch die Abwechslung von Theorie und Praxis ist das Duale Studium immer interessant und sehr empfehlenswert. Das Gelernte kann in der Praxis sofort umgesetzt werden. Die Kolleginnen und Kollegen unterstützen mich dabei, wo sie nur können.“



„Wir finden gut, dass wir in unserer Heimatstadt tatkräftig anpacken und so etwas bewirken können. Wir sorgen dafür, dass die Straßen in gutem Zustand sind. Die Arbeit bringt jeden Tag Abwechslung. Wir sind ein gutes Team, dadurch gehen wir gerne zur Arbeit.“

Marko Augustin, Alexander Giesen
Straßenunterhaltung, Baubetriebsamt

#gemeinsamfürbaesweiler

Marko Augustin und Alexander Giesen sind seit November 2022 bei der Stadt Baesweiler beschäftigt. Sie sind am Baubetriebshof für die Straßenunterhaltung zuständig.

Marko und Alexander sagen: „Wir finden gut, dass wir in unserer Heimatstadt tatkräftig anpacken und so etwas bewirken können. Wir sorgen dafür, dass die Straßen in gutem Zustand sind. Die Arbeit bringt jeden Tag Abwechslung. Wir sind ein gutes Team, dadurch gehen wir gerne zur Arbeit.“



„Ich mag es, umgeben von Schulkindern zu arbeiten. In den Grundschulen ist immer etwas los. Mein Job ist abwechslungsreich und vielseitig. Das Team ist kollegial. So macht arbeiten Spaß!“

Rita Paffen
Schulsekretärin der Grundschulen
Oidtweiler und Beggendorf

#gemeinsamfürbaesweiler

Rita Paffen ist seit 30 Jahren Teil des Teams der Stadt Baesweiler. Sie ist als Schulsekretärin in den beiden Grundschulen der KGS Oidtweiler und der KGS Beggendorf beschäftigt. Dort unterstützt sie nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch die Kinder und deren Eltern bei der Bewältigung der alltäglichen Verwaltungsaufgaben der Schulen.

Rita sagt: „Ich mag es, umgeben von Schulkindern zu arbeiten. In den Grundschulen ist immer etwas los. Mein Job ist abwechslungsreich und vielseitig. Das Team ist kollegial. So macht arbeiten Spaß!“



„Ich gehe jeden Morgen gerne zur Arbeit, denn dort wartet neben meinen abwechslungsreichen Tätigkeiten auch ein kollegiales und freundschaftliches Miteinander. Durch flexible Arbeitszeiten gelingt es mir, Beruf und Familie optimal zu vereinbaren.“

Sandra Hamel
Sachbearbeiterin Vergabestelle,
Gleichstellungsbeauftragte

#gemeinsamfürbaesweiler

Sandra Hamel hat 2006 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Baesweiler begonnen. Während sie im Amt für Gebäude- und Grundstücksmanagement beschäftigt war, hat sie den Verwaltungslehrgang II erfolgreich abgeschlossen. Seit einigen Jahren ist sie Sachbearbeiterin in der Vergabestelle. Dort kümmert sie sich um die Ausschreibungen von Bau- bzw. Liefer- und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist sie Gleichstellungsbeauftragte für die Stadt Baesweiler.

Sie sagt: „Ich gehe jeden Morgen gerne zur Arbeit, denn dort wartet neben meinen abwechslungsreichen Tätigkeiten auch ein kollegiales und freundschaftliches Miteinander. Durch flexible Arbeitszeiten gelingt es mir, Beruf und Familie optimal zu vereinbaren.“



„Der Job als Fachinformatiker für Systemintegration bei der Stadt Baesweiler ist besonders spannend, weil kein Tag wie der andere ist. Ich kümmere mich um Probleme im laufenden Betrieb und bin gleichzeitig für die Einführung von neuen Systemen verantwortlich.“

Tobias Jansen
Fachinformatiker für Systemintegration

#gemeinsamfürbaesweiler

Tobias Jansen ist seit März 2020 bei der Stadt Baesweiler und ist Fachinformatiker für Systemintegration. Er ist in der Hauptabteilung tätig, denn hier ist die IT angesiedelt. Er ist für den IT-technischen Betrieb der städtischen Einrichtungen zuständig. Jeden Tag warten andere Probleme oder Störungen, für die schnell eine Lösung gefunden werden muss. Die IT-Abteilung beschäftigt sich auch mit der Planung und Beschaffung von neuer Hardware, Software sowie der Umsetzung neuer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

„Der Job als Fachinformatiker für Systemintegration bei der Stadt Baesweiler ist besonders spannend, da kein Tag wie der andere ist. Ich kümmere mich um Probleme im laufenden Betrieb und bin gleichzeitig für die Einführung von neuen Systemen verantwortlich. Meine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird bei der Stadt Baesweiler besonders respektiert. Für Feuerwehr-Tätigkeiten während der Dienstzeit werde ich freigestellt.“



BAESWEILER SCHULEN STELLEN SICH VOR:



**GYMNASIUM
DER STADT
BAESWEILER**

Otto-Hahn-Straße 16–18, Baesweiler, Telefon 02401 2151
www.gymnasium-baesweiler.de

FREMDSPRACHEN

Fremdsprachenfolge:

Englisch (Pflicht ab Klasse 5), Französisch (Pflicht ab Klasse 7), Latein (Wahl ab Klasse 9), Italienisch (Wahl ab Jahrgangsstufe EF), Sprachreise nach England (in Klasse 7), Frankreichaustausch (in Klasse 9), Italienaustausch (in Jahrgangsstufe EF), Auslandsbetriebspraktikum in Montesson (LK F in Jahrgangsstufe Q2)

DEUTSCH

Leseförderprogramm „Antolin“, Vorlesewettbewerb, Literaturkurse (Sek. II), Theaterbesuche

DIFFERENZIERUNG

Schwerpunkte im Wahlpflichtangebot in Klasse 9:

Fremdsprache: Latein. Naturwissenschaften: Informatik mit Mathematik, Biologie mit Chemie und Physik. Gesellschaftswissenschaften: Erdkunde mit Geschichte und Sozialwissenschaften

NATURWISSENSCHAFTEN

MINT-freundliche Schule, Fächerübergreifende naturwissenschaftliche Projekte in Arbeitsgemeinschaften, z. B. Teilnahme an „Jugend forscht“ und „Känguru“-Wettbewerb Mathematik, Ausstattung Informationstechnik: zwei Computerarbeitsräume mit je 32 Computern, Digitale Tafeln in fast allen Räumen, iPad-Koffer, Fach Informatik in Klasse 6, Informatik mit Mathematik (Wahl ab Klasse 9 möglich), Informatik (Wahl ab Jahrgangsstufe EF möglich)

BEGABTENFÖRDERUNG

Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler:innen werden eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, z.B.: DELF – international anerkannte französische Sprachprüfung (in Klassen 9 und 10), Cambridge-Certificate in English – international anerkannte englische Sprachprüfung (Klassen 6 und 8), Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabtenförderung, z.B. an Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltungen von Stiftungen

SPORT

Eigene Dreifachsporthalle, zwei Außen-sportplätze (Fußball, Basketball), Nutzung des städtischen Sportparks und der städtischen Schwimmhalle, Spiel- und Sportfeste in allen Jahrgangsstufen, Teilnahme an den Städteregionsmeisterschaften, Sporthelfer-ausbildung, Sport-AGs, Schneesportwoche

MUSIK

Weihnachtssingen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5, Streicher-Projekt – Instrumentalunterricht in Klasse 5, Unterstufenchor (für die Klassen 5 und 6), Schulchor (ab Klasse 7), Juniorband, Sinfonieorchester, jährlich mehrtägige Fahrt von Chören und Orchester zwecks gemeinsamen Übens, Auftritte für die Stadt Baesweiler, Musikschule im eigenen Haus

BERUFSBERATUNG

Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen in Klasse 9, „Girls and Boys Day“ – ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl, Heranführung an die Berufswahlentscheidung – Thema des Unterrichts in Klasse 10 in Verbindung mit dem Unternehmen Saurer, Zweiwöchiges Berufspraktikum in Klasse 10 – Kontakte zu Hochschulen, Berufsberatung durch Ehemalige und andere Vertreter:innen der Arbeitswelt (Jahrgangsstufen EF bis Q2), Einzelberatungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Kontakte zur Arbeitswelt, z.B. Kooperationsvertrag mit Saurer

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe I: „Lernen lernen“ (Klasse 5), Workshops Medienscouts (Klasse 5–7), Informatik (Klasse 6), Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe II: Methodentage zur Vorbereitung auf die Facharbeit, Nachmittagsbetreuung (Mo, Di) – Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5, Respekttage in Klasse 5, Wohlfühltag in Klasse 6, Vertiefung im Unterricht (Klasse 5–10), Gesundheitserziehung – Gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung: Einführungstage in Klasse 6, Antigewalttraining für Jungen und Mädchen (Klasse 7), Lions Quest – Programm zum Erwachsenwerden, Sozial Genial – Schüler engagieren sich für die Gesellschaft, Praktische Philosophie – Pflicht für alle Schüler:innen, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (Klasse 5–10), Sammlungen und andere Aktionen für karitative Zwecke (Müttergenesungswerk, Baesweiler Tafel ...), Mediationskonzept – Schüler:innen zur Streitschlichtung,

Unterstützung bei Problemen durch ausgebildete Beratungslehrerinnen und unseren Schulsozialarbeiter, Schulsanitätsdienst – Ausbildung zu Schulsanitäter:innen, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, Kooperation mit anderen Schulformen zur Erleichterung der Übergänge



WWW.GYMNASIUM-BAESWEILER.DE

INFOTAG REALSCHULE BAESWEILER

WANN

**Samstag,
25. November
10:30h – 13:00h**

WO

Realschule Baesweiler

Straußende 24, 52499 Baesweiler

**Schüler*innen · Lehrer*innen · Pädagogisches Personal · Räume
Unterricht · Führungen · Cafeteria**

REALSCHULE-BAESWEILER.DE



**VERANSTALTUNG
FÜR ALLE
4. KLÄSSLER*INNEN
UND DEREN ELTERN**

**INFORMATIONEN
DURCH DIE
SCHULLEITUNG**

**10:30h - Mensa
11:30h - Mensa
12:30h - Mensa**

**PROBE-
UNTERRICHT**

**Deutsch · Englisch
Mathematik ·
Physik · Erdkunde ·
Informatik
Musik · Kunst**

KONZEPTE

**Logbuch
Lernbüro
Trainingsraum
Pädagogische Station
Schulsozialarbeit
Mädchenzimmer
Hausaufgabenbetreuung**

**VORSTELLUNG:
FÄCHER/AGS/SV**

**Mediencouts
Streitschlichter
Schulsanitäter
Schülervertretung
AGs**

Schwimmkurse in den Herbstferien

Auch in den diesjährigen Herbstferien lernten Kinder im Baesweiler Freizeitbad schwimmen.

Schon seit mehreren Jahren arbeitet der RegioSportBund Aachen gemeinsam mit Projektpartnern, dem Amt für Schule, Sport und Kultur der Stadt Baesweiler, der DLRG Ortsgruppe Baesweiler und dem Stadtsportverband Baesweiler, daran, dass Kinder in Baesweiler schwimmen lernen.

Die Corona-Pandemie hat in den letzten Jahren die Nichtschwimmerausbildung erheblich eingeschränkt, mit gravierenden Folgen: Nur wenige der Einschüler*innen in der StädteRegion Aachen können sicher oder überhaupt schwimmen. „Eine grundlegende Schwimmfähigkeit dient nicht dem reinen Vergnügen, sondern ist primär überlebensnotwendig, wenn man sich im und um das Wasser bewegt“, betont Annika Holler, Fachkraft für den Bereich „Ganztag“ beim RegioSportBund Aachen.

Deshalb sind – wie beispielsweise schon in den Sommerferien – auch in den Herbstferien wieder Intensivschwimmkurse im Baesweiler Freizeitbad angeboten worden.

Vom 4. bis 13. Oktober fanden täglich drei Kurse statt. Rund 50 Kinder aus ortsansässigen Grund- und weiterführenden Schulen konnten dort schwimmen lernen.

„Ich freue mich, dass dieses Projekt in Baesweiler mittlerweile fest verankert ist und alle Kinder und Jugendlichen in Baesweiler dadurch die Chance erhalten, sicher schwimmen zu lernen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch, der sich ebenso bei allen Beteiligten und den Fördergebern ausdrücklich bedankte.

Die diesjährigen Baesweiler Ferienschwimmkurse wurden finanziert durch das Landesprogramm „Gemeinsam MehrWert“ des Landschaftsverbandes Rheinland, in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen. Die Anmeldung erfolgte über die Baesweiler Schulen.



*Wir empfehlen unsere Termine wochentags
ab 17 Uhr oder samstags ab 14 Uhr*



DIE BILDERMACHER



Kirchstraße 45
52499 Baesweiler
Tel. 02403 - 68515

Kleine Landschaftsgärtner*innen in Aktion

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Grengrachtschule am kath. Teilstandort Beggendorf konnten an diesem Aktionstag am 18. Oktober einmal selbst erleben, was ein Landschaftsgärtner an einem Tag alles erledigen muss. Früh morgens rückten Thomas Weirauch und sein Team mit Baumaschinen und LKW an, um die verschiedenen Stationen auf dem Schulhof und in der Schule aufzubauen.

Die Kinder wurden von Mitarbeitenden des Betriebes Galabau Weirauch sehr herzlich begrüßt. Das ortsansässige Unternehmen war für die Gestaltung des imposanten Außengeländes an der neuen Schule in Beggendorf zuständig. Maria aus der 3. Klasse führte die Männer und Frauen durch die nun fertig gestellte Schule und präsentierte die „Eroberung“ und Nutzung der neuen Räume.

Anschließend ging es ins Freigelände. Hier lernten die Kinder anhand kreativer Mitmach-Aktionsideen zahlreiche Sichtweisen auf den Beruf des Landschaftsgärtners in Bezug auf die Natur,



aber auch die Technik kennen. Hochmotiviert mähten die Kinder den Rasen und nahmen auf einem Radlader Platz.

Besonders großen Spaß hatten alle, einmal einen richtigen Bagger zu bedienen. Vor allem die Mädchen konnten hier entdecken, dass dieser Beruf nicht nur

was für starke Jungs ist, sondern auch Fingerspitzengefühl gefragt ist. Sogar die Lehrerinnen machten hier ihre ersten Versuche bei der Bedienung des Baggers.

An diesem eiskalten Herbsttag konnten die Kinder sich dann „in der Baubude“, der neuen Mensa, aufwärmen. Thomas Weirauch

spendierte für alle seine „kleinen Mitarbeiter“ ein „Bauarbeiterfrühstück“. Gestärkt ging es dann wieder ins Freigelände, wo die Kinder angeleitet wurden, in kleinen Holzkisten ihren eigenen Garten mit Steinen, Blumenwiebeln, Rosmarin und Thymian anzulegen. Die Pflanzenpflege müssen die Kinder nun fortan selbst übernehmen.

Spielerisch wurden den Kindern bei einem Quiz durch das Erasten von Äpfeln, Pflaumen oder Wal- und Haselnüssen die Früchte der Natur nahegebracht und anschließend dem entsprechenden Blattwerk zugeordnet.

Strahlende Kinderaugen sah man am Ende des spannenden und aktionsreichen Tages. Neben der Sensibilisierung für den Umweltschutz konnten die Kinder Erfahrungen im Berufsfeld sammeln, so dass sich einige Kinder sogar vorstellen konnten, zukünftig ein Praktikum im Bereich Garten- und Landschaftsbau zu absolvieren.

„Herzlichen Dank an Thomas Weirauch und sein Team für die tolle Aktion!“, so die Teilnehmenden.

Einladung

GRENGRACHTSCHULE
MITHILDE
WEGWEISER

WEIHNACHTSMARKT
IN DER GRENGRACHTSCHULE

Freitag, 1.12.2023

ab 17 Uhr auf dem
Schulhof der Grengrachtschule
Grengracht 12, Baesweiler

gemalt von Lia (4b)

aachener-bank.de

Tagesgeld: Das Konto für flexible Geldanlagen.

Jetzt scannen.

Gönnen Sie sich mit einem Tagesgeldkonto die maximale Freiheit bei der Geldanlage: Sie zahlen ein, wann und wie viel Sie möchten **persönlich • nachhaltig • jetzt**.

- Täglich verfügbar
- Attraktiver Zinssatz
- Monatliche Zinsgutschrift

Aachener Bank

FlitzKids: Grundschul Kinder probieren Sportarten aus



Zahlreiche Kinder im Grundschulalter haben im Sport- und Bürgerpark Baesweiler an der Aktion FlitzKids teilgenommen. Organisiert vom RegioSportBund Aachen, konnten sie an unterschiedlichen Stationen verschiedene Sportarten ausprobieren. Das Projekt, das seit einigen Jahren regelmäßig in Kooperation mit Kitas in der gesamten StädteRegion Aachen durchgeführt wird, fand damit erstmalig auch für Kinder im Alter von circa acht bis elf Jahren und in Zusammenarbeit mit ortsansässigen offenen Ganztagsgrundschulen statt.

Der natürliche Bewegungsdrang von Kindern soll durch diese Aktion gefördert werden. Unter anderem aufgrund einer Veränderung des Bildungs- und Betreuungssystems fehlt es Kindern an möglichst täglichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten. Bei vielen Kindern entspricht die motorische Entwicklung nicht dem Alter. Verschärft hat sich die Situation beispielsweise durch die Corona-Pandemie. Dabei werden Sport und Bewegung als wichtige Kriterien innerhalb der kindlichen Entwicklung eingestuft. Insbesondere lokale Sportvereine übernehmen hierbei eine wichtige Rolle. Neben körperlicher Aktivität wird Kindern dort auch soziales Verhalten vermittelt und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten.

„Gerade im Hinblick auf den ab 2026 kommenden Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung, hilft das Vernetzungspotential von Flitz Kids bereits jetzt dabei, lokale Sportvereine, offene Ganztagsbetreuungen und deren pädagogische Fachkräfte sowie die Eltern der teilnehmenden Kinder zusammenzubringen und im besten Fall neue Kooperationsformen zwischen den Beteiligten zu schaffen“, sagt Annika Holler, Fachkraft für die Kinder- und Jugendsportentwicklung beim RegioSportBund Aachen.

„Ich freue mich, dass mehrere Baesweiler Vereine bereit waren, an der Aktion teilzunehmen und sich bei FlitzKids zu präsentieren“, so Bürgermeister Pierre Froesch. Mit dabei waren der BSV Baesweiler (Volleyball), die Turngemeinde Setterich, der JSV Baesweiler (Fußball), die SG Herzogenrath/Baesweiler (Basketball) sowie der Baesweiler Tennis-Club.

Die Kinder konnten einen Nachmittag lang die Sportarten ausprobieren und erhielten im Anschluss eine Urkunde. FlitzKids ist ein Projekt des RegioSportBundes Aachen und der StädteRegion Aachen. Gefördert wurde es von der Krankenkasse BIG direkt gesund.



Donnerstag,
23.
Nov. 2023
16.30 Uhr
Kulturzentrum
Burg Baesweiler



Kinder-Mitmach-Theater Lila Lindwurm spielt: „Ronja und die Weihnachtshexe“

Der Fischer Timpe Te lebt mit seiner Frau Ilsebill in einem alten Topf am Meer. Ein musikalisches, weihnachtliches Mitmachtheaterstück für Kinder ab 3 Jahren.

Das Rentier Ronja ist so erkältet, dass der Weihnachtsmann auf dem Schlitten bei jedem Niesen kräftig durchgeschüttelt wird. Als schließlich bei einem besonders kräftigen Niesen auch noch die Geschenke aus dem Schlitten purzeln, muss Ronja leider zuhause bleiben. Verzweifelt versucht sie ihren Schnupfen wieder loszuwerden, denn natürlich möchte sie unbedingt mit dem Weihnachtsmann zusammen die Geschenke verteilen. Aber wer kann ihr da helfen?

Die tanzfreudige Familie Möhrennas oder vielleicht die Weihnachtshexe Rumpelrunk? Ob und wie Ronja den Schnupfen wieder los wird und ob sie am Ende doch wieder den Schlitten ziehen darf, wird in dieser spannenden und lustigen Lila Lindwurm Produktion gesungen und erzählt.

Bei allen Programmen des Theaters Lila Lindwurm steht die Musik im Vordergrund. Theaterelemente werden geschickt in die Liedergeschichten eingewoben, so ergibt sich für die kleinen und großen Zuschauer eine fantasievolle Reise in die Welt der Kindermusik, bei der mitmachen, also mitsingen, mittanzen, und auf Instrumenten rappeln, klappern, klimpern, scheppern, zum Grundkonzept gehört.

Eintritt an der Tageskasse: 4 Euro pro Person. Eine vorherige Kartenreservierung (keine Platzreservierung!) ist unbedingt erforderlich. Die Karten können 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Aufführung an der Theaterkasse abgeholt werden. Ansprechpartner ist Ralf Pauli vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen, Kontakt: 0241/5198-2292, ralf.pauli@staedteregion-aachen.de. Es werden leider keine Jahresabonnements mehr angeboten.

Wenn viel auf
dem Spiel steht,
wird Erfahrung
zweifach wichtig.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Wir betreiben unsere
Anwaltskanzlei nach dem
Prinzip der vorbeugenden
Beratung und der
engagierten Vertretung.

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Das nennen wir unser
Zweifach-Recht-Prinzip.

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

Pflege Sa-Bine
Kückstraße 54
52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflegender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler auf dem Gelände des Schönstattzentrums in Puffendorf



Am Samstag, dem 21. Oktober 2023, fand die Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler auf dem Gelände des Schönstattzentrums in Puffendorf statt. Neben Bürgermeister Pierre Froesch, der Technischen Dezernentin Iris Tomczak-Pestel und Vertretenden aus Rat und Verwaltung besuchten auch einige interessierte Beobachtende die Übung.

Der stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler, Dirk Grein, arbeitete für die Übung folgendes Szenario aus:

Im Rahmen einer Veranstaltung kam es in der Küche des Schönstattzentrums durch angebranntes Essen auf einem Herd zu einer starken Rauchentwicklung, wodurch die örtlichen Rauchwarnmelder

ausgelöst wurden. Nach Ertönen der Rauchwarnmelder setzten die Besuchenden der Veranstaltung unmittelbar einen Feueralarm ab.

Gemäß der Alarm- und Ausrückordnung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler wurden die Einsatzkräfte über die Leitstelle der StädteRegion Aachen alarmiert.

Nach Eintreffen der Feuerwehrkräfte an der Einsatzstelle drang dichter Rauch aus dem Erdgeschoss des Schönstattzentrums, der sich zwischenzeitlich auch in die oberen Stockwerke ausgebreitet hatte.

Der Betreiber des Schönstattzentrums informierte die Einsatzkräfte, dass Personen in den oberen Gebäudeteilen vermisst werden. Besuchende der Veranstaltung

machten sich durch lautes Schreien und Winken an den Fenstern in den Obergeschossen bemerkbar. Durch die starke Rauchentwicklung war es den eingeschlossenen Personen nicht mehr möglich, das Gebäude über die ausgewiesenen Fluchtwege zu verlassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Baesweiler leitete nach Ankunft am Einsatzort die Rettung der Personen über mehrere tragbare Leitern ein, da ein Zugang über das Treppenhaus nicht mehr möglich war. Dies geschah von der Frontseite des Schönstattzentrums aus.

Auf Grund des schnellen und mannschaftsstarkeinsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler und der detaillierten Angaben des Betreibers konnte der Brand schnell lokalisiert und gelöscht

werden. Alle im Gebäude befindlichen Personen konnten ins Freie befördert und die verletzten Personen dem Sanitätsdienst übergeben werden.

Der Fokus der diesjährigen Jahreshaupt- und Abschlussübung lag - neben der Bekämpfung und Ortung eines Brandes - auf der gleichzeitigen Rettung einer hohen Anzahl eingeschlossener Personen in mehreren Stockwerken unter Zuhilfenahme von Atemschutz-ausrüstung und tragbarer Feuerwehrleitern an diversen Positionen des Übungsobjektes.

Die Stadt Baesweiler bedankt sich ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Schönstattzentrum, dass die Jahreshaupt- und Abschlussübung in dieser Form stattfinden konnte.

Veranstaltung „Das Quartier Baesweiler-West feiert“ war wieder ein großer Erfolg

Am 9. September 2023 lud das ehrenamtliche Quartiersteam Baesweiler-West zum zweiten Mal zum Quartiersfest Baesweiler-West auf dem Spielplatz an der Finkenstraße ein. Der Einladung folgten rund 80 Personen. Es kamen Bewohner*innen der nahe gelegenen Seniorenresidenz am CAP und weitere Familien und Bewohner*innen jeden Alters aus dem Quartier-Baesweiler-West.

Jede*r war eingeladen, mit einem gefüllten Picknickkorb vorbeizukommen und so die Veranstaltung kulinarisch zu unterstützen. Für den Abend wurden dann zwei Grills vorbereitet, damit das selbstmitgebrachte Grillgut gegrillt werden konnte. Neu war in diesem Jahr, dass sich Kinder nicht nur auf dem Spielplatz austoben, sondern sich auch fantasievoll schminken lassen konnten.

Das warme Spätsommerwetter trug sehr zur entspannten und gemütlichen Atmosphäre bei.



Gemeinsam wurde gegessen und gelacht. Es wurden köstliche Kuchen gestiftet und am Grill wurden neue Kontakte geknüpft. Organisiert wurde das Mitbring-Picknick der Anlaufstelle Baesweiler-West in Zusammenarbeit mit zehn engagierten Ehrenamtlichen des Quartiers, ohne deren Kreativität und Engagement die

Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Einige Besucher*innen nutzten die Möglichkeit, Anregungen für die weitere Gestaltung des Quartiers Baesweiler-West abzugeben.

So wurden sich mehr Spielstraßen und Sitzgelegenheiten auf den

Spielplätzen gewünscht. Ebenso freute sich das ehrenamtliche Quartiersteam über Zuwachs an diesem Abend, es fanden sich weitere Interessierte, die sich für ihr Quartier engagieren wollen.

Gegen 22.00 Uhr klang das zweite Quartiersfest Baesweiler-West aus und alle Beteiligten waren sich schnell einig, dass es 2024 erneut heißen soll „Das Quartier Baesweiler-West feiert“.

Sollten Sie beim Lesen Lust bekommen haben, ebenfalls aktiv mitmachen zu wollen oder Ideen für das Miteinander im Quartier Baesweiler-West haben, dann melden Sie sich gerne in der Anlaufstelle Baesweiler-West. Ihre Ansprechpartnerin ist Tanja Froitzheim. Die Anlaufstelle finden Sie in der Roskaul 75. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 02401/800-460. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich: tanja.froitzheim@stadt.baesweiler.de.



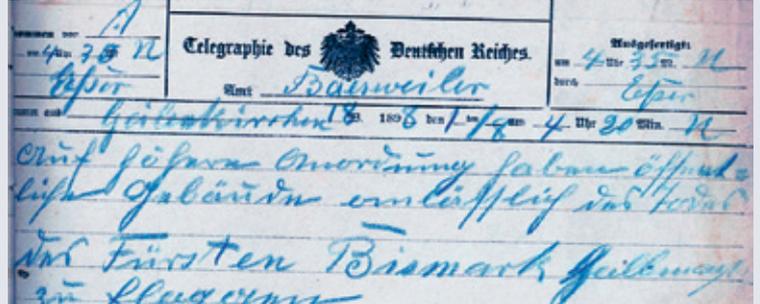
Neu in Baesweiler: Telegramm und Telefon

Von Klaus Peschke

An schnelle Kommunikation haben wir uns gewöhnt: schnell mit SMS, Sprachnachricht, Mail oder wir benutzen Messenger-Apps. Im 19. Jahrhundert ging es auch schon um Schnelligkeit, aber mit anderen Mitteln. Die Postkutsche brachte die handgeschriebene Nachricht, und der Postbote verteilte sie an die Empfänger. Mit der Erfindung des Telegraphen und des Telefons setzte eine neue Form der Informationsweitergabe ein. Wann erreichte diese neue Technik auch das kleine Bauerndorf Baesweiler? Mal sehen, was darüber im Stadtarchiv zu finden ist.



Bau einer Telegraphenleitung und Telegraph



Telegramm zum Tode Bismarcks 1898

Erste Spur Berlin

Im Stadtarchiv sind die preußischen Gesetzessammlungen archiviert. 1851 erließ Berlin das „Gesetz über den Belagerungszustand“. Es regelt die Strafen in Kriegszeiten bei Beschädigung militärischer Einrichtungen und nennt darunter die Telegraphenleitungen. Die neue Technik nutzte zuerst das Militär. In den nächsten Jahren folgte der Ausbau der zivilen Kommunikation durch den Bau von Telegraphenleitungen unter der Aufsicht der kaiserlichen Postdirektionen, meistens entlang der neuen Eisenbahnlinien oder bestehender Postkurierstrecken. Nutzer waren zunächst nur die amtlichen Stellen. Die Fahndung nach flüchtigen Militärdienstleistenden z. B. erreichte damit schnell alle Bürgermeistereien. In Baesweiler wird allerdings erst 1877 eine Postagentur eingerichtet, aber kein Telegraphenamt, das befindet sich seit 1878 im bedeutenderen Bergbauort Alsdorf. Telegramme mussten dann per Boten von hier aus weiterbefördert werden.

Unfallmeldestelle Beggendorf

Um die Vorteile des schnellen Telegrammdienstes auch auf dem platten Lande mehr zu nutzen, schlug das Ministerium in Berlin vor, Unfallmeldestellen mit dem neuen Telefondienst zu verbinden. Die Telegraphenleitung ließ sich technisch auch für das inzwischen entwickelte Telefon verwenden. Bei großen Überschwemmungen oder Bränden sollte nun die Nachricht per Telefon an das nächste Telegraphenamt gemeldet werden, das dann den Hilferuf weiterverbreitete. Die Gemeinderäte in Baesweiler und Oidtweiler hielten solche

Einrichtungen aus Kostengründen für überflüssig. Man schicke Boten nach Bedarf zum Telegraphenamt nach Alsdorf, so die knappe Antwort an die Kaiserliche Postagentur in Aachen. Der Beggendorfer Gemeinderat aber beschloss, die Kosten von 25 Mark zu übernehmen. Erster ehrenamtlicher Inhaber einer „Posthilfsstelle“ mit Unfallmeldestelle und Telefon wurde 1896 der Gastwirt Heinrich Frank in der Hubertusstraße Beggendorf, gegenüber der Kirche.

Böse Buben

Der weitere Ausbau der Telegraphenleitungen erfolgte in unserer Region ab 1899. Aber es gab Probleme. An den Telegraphenstangen waren Isolatoren aus Porzellan befestigt, die ständig mutwillig durch Steinschmitten zerstört wurden und die Leitungen unterbrechen. Das war damals wohl weniger ein Ausdruck von Technikfeindlichkeit, sondern mehr dem Übermut jugendlicher Täter geschuldet. Wegewärter Heinrich Jos Derichs und Polizeidiener Vonderhagen erhielten eine Geldprämie von der Kaiserlichen Oberpostdirektion Aachen, weil sie die Schulknaben Mathias Schmitz (11 Jahre) und Hubert Gehlen (9 Jahre) beim „sportlichen“ Wettbewerb des Zertrümmerns von Isolatoren erwischten hatten. Die Eltern mussten den Schaden bezahlen, und die strafenmündigen bösen Buben wurden ihrem Lehrer zur Züchtigung gemeldet. Die ständigen Vandalismusschäden beschäftigten die örtliche Polizeiverwaltung auch die nächsten Jahre noch.

Archivierte Telegramme

In unserem Stadtarchiv werden die Akten der Verwaltung seit 1815

aufbewahrt. Telegramme sind aber nur wenige archiviert. Die erste Nachricht betrifft die Bekanntmachung einer Auktion von Militärpferden 1894. Interessenten sollen sich bei der Militärverwaltung in Jülich melden. Im Jahr 1896 nennt der Impfarzt des Kreises Geilenkirchen den Termin für alle Kinder zur Pflichtimpfung gegen Pocken. Das Telegramm der Steuerverwaltung wurde vielleicht nicht so gern aufgenommen. Eine örtliche Steuerschätzkommission war zu bilden, deren Mitglieder mussten die Einkommen der Einwohner festlegen.

Die Nachricht vom Tode des ehemaligen Reichskanzlers, Fürst Otto von Bismarck, am 30. Juli 1898 ging am nächsten Tag um 4.30 Uhr bei der Telegraphenstelle ein (Bild). Der Landrat ordnete Halbmastbeflaggung in den Gemeinden an. Weniger bedeutsam, aber für den Besitzer sicher wichtig, war die Suchmeldung zu einer gestohlenen Kuh in Hoengen.

Ausbau der Telegraphenlinien

Mit der Einrichtung der Schmalspurbahn von Alsdorf über Baesweiler nach Setterich und weiter nach Geilenkirchen verlief entlang der Strecke um 1900 auch eine Telegrafienlinie. Damit war die Postagentur von Josef Esser an der Aachener Straße als Nebenstelle von Alsdorf mit dem Telegraphen- und Telefonnetz verbunden. Das 1899 gerade erbaute Rathaus an der Aachener Straße konnte mit einer Leitung zur Postagentur diese Verbindung dann auch nutzen. Die Leitungen wurden damals alle oberirdisch verlegt, erst ab 1925 begann man zum Schutz der Kabel, diese in die Erde zu verlegen. 1903

wurde die Telefonleitung noch in der Kirchstraße an Masten befestigt. Sie war übrigens die erste privat genutzte Verbindung, verlegt für den Fruchthändler Pfenning.

Wetterbericht per Telegramm

Das 1900 eingerichtete Meteorologische Observatorium am Wingersberg in Aachen bot an, Wetterberichte für die Landwirtschaft anzufertigen. Die Voraussage galt für 36 Stunden und sollte per Telegramm verschickt werden. Diese Dienstleistung wurde zunächst probeweise für die Gemeinden eingeführt. Täglich kam jetzt ein Telegramm in der Postagentur Baesweiler an. Der Wetterbericht wurde dort öffentlich ausgehängt. Als dann später eine Kostenbeteiligung von den Gemeinden verlangt wurde, ließ sich nur der Bauernverband von Beggendorf dafür begeistern. So richtig in Gang kam das Telegrammverschicken dann während des ersten Weltkriegs. Aber darüber soll nicht berichtet werden, die Nachrichten wären zu traurig.

Zum 1. Januar 2023 wurde der Telegrammdienst eingestellt. Und in Baesweiler werden gerade Glasfaserkabel verlegt für noch mehr und schnelleren Informationsaustausch.

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 07.11.2023 bis 18.12.2023

Wann?	Was?	Wo?
07.11.2023	Online-Vortrag: Roboter, Künstliche Intelligenz und der Mensch, vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm in Kooperation mit der acatech	Online-Konferenztool
07.11.2023	Naturkosmetik statt Mikroplastik	Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
07.11.2023	Weihnachtliche Grußkarten und Verpackungen aus Papier individuell gestalten	Baesweiler Die Adresse wird nach Anmeldung bekannt gegeben!
08.11.2023	Weihnachtsplätzchen	Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
08.11.2023	„Mobbing im Kindergarten?“ Achtsame Eltern! Starke Kinder! in Kooperation mit dem Familienzentrum St. Petrus	Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
08.11.2023	Webinar: Die Herstellung von Met/Honigwein	Online-Konferenztool
09.11.2023	Online-Vortrag: Vermeers Odyssee - eine Geschichte von Beute- u. Raubkunst & Neuentdeckungen in Kooperation mit der VHS Aachen, VHS Stolberg und VHS Südkreis Aachen	Online-Konferenztool
09.11.2023	Online-Vortrag: Die Moskau-Connection: Das Schröder-Netzwerk und Deutschlands Weg in die Abhängigkeit vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool
13.11.2023	Online-Vortrag: Vermögensungleichheit und Klassenanalyse vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool
15.11.2023	Pesto, Kräutersalze und Co. - nachhaltige Geschenke aus der VHS-Kräuterküche	Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
16.11.2023	Online-Vortrag: Der Heilige Franziskus zwischen Gestern und Heute in Kooperation mit der VHS Aachen, VHS Stolberg und VHS Südkreis Aachen	Online-Konferenztool
16.11.2023	Webinar: Natur-/Honigessig selbst herstellen	Online-Konferenztool
16.11.2023	Online-Vortrag: Raben: Das Geheimnis ihrer Intelligenz und sozialen Fähigkeiten vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool
21.11.2023	Herstellung von natürlichen und umweltschonenden Reinigungsmitteln	Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
23.11.2023	BürgerMitte statt Verwaltungsgebäude? in Kooperation mit dem Geschichtsverein Baesweiler	Baesweiler, BürgerMitteBaesweiler, Mariastr. 2
23.11.2023	Online-Vortrag: Berliner Schloss/ Humboldt Forum - 1443 bis heute in Kooperation mit der VHS Aachen, VHS Stolberg und VHS Südkreis Aachen	Online-Konferenztool
23.11.2023	Online-Vortrag: Wo die Zitronen blühen - Kulturgeschichte der italienischen Küche vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool
26.11.2023	Online-Vortrag: Die Intelligenz der Bienen vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool
28.11.2023	Pralinen und Tafelschokoladen	Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
30.11.2023	Online-Vortrag: Die Weihrauchstraße, Teil 2 in Kooperation mit der VHS Aachen, VHS Stolberg und VHS Südkreis Aachen	Online-Konferenztool
03.12.2023	Online-Vortrag: Global gescheitert? Der Westen zwischen Anmaßung und Selbsthass - vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool
14.12.2023	Online-Vortrag: Von Macht, Legitimation und Selbstdarstellung - die Ölskizzen zum „Medici-Zyklus“ von Peter Paul Rubens in der Alten Pinakothek vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm	Online-Konferenztool

RA THOMAS MOHR

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*

RA CHRISTOPH MOHR

Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

* Tätigkeitsschwerpunkte

mohr + mohr
 rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle

 TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Auf uns können Sie zählen



Versicherungsbüro

Hermann-Josef Horbach

Kückstr. 3 52499 Baesweiler

Tel 02401 6047-0

hermann-josef.horbach@ergo.dewww.hermann-josef-horbach.ergo.de
 Ihr Partner
 rund um:
**Versichern,
 Bausparen,
 Finanzieren.**
ERGO

Liebe Baesweilerinnen
und Baesweiler,

seit einem Jahr bin ich als Fachbereichsleitung für Fremdsprachen und kulturelle Bildung an der VHS Nordkreis Aachen tätig. Diese Aufgabe erfüllt mich nicht nur mit großer Freude, sondern öffnet mir auch kontinuierlich neue Horizonte und Herausforderungen, denen ich mich mit Begeisterung stelle.

Die Zugehörigkeit zur VHS Nordkreis ist für mich von besonderer Bedeutung, den diese Einrichtung verkörpert einen einzigartigen Ort, an dem kreative Entfaltung, Wissensvermittlung und Fortschritt auf beeindruckende Weise miteinander verschmelzen. Hier wird Bildung lebendig und bereichert das Leben unserer Gemeinschaft in vielfältiger Weise. Die Volkshochschule Nordkreis Aachen ist ein Zentrum für Bildung, Kreativität und Gemeinschaft. Hier haben Sie die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen, Ihre Interessen zu vertiefen und inspirierende Menschen zu treffen. Entdecken Sie, wie unsere Volkshochschule Ihr Leben bereichern kann. Bleiben Sie neugierig und lassen Sie sich von uns auf Ihrem Bildungsweg begleiten.

Unser Kursangebot ist vielfältig und bietet etwas für jeden Geschmack. Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Programm zu stöbern, sei es online oder vor Ort, um alle unsere Angebote zu entdecken. Wenn Sie bereits auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind, bedenken Sie unseren Geschenkgutschein – eine großartige Geste für Jung und Alt!

Merken Sie sich außerdem den 10.12.2023 für unsere Veranstaltung „Gesundheit meets Kultur“ vor. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Des Weiteren sind wir aktuell verstärkt auf der Suche nach qualifizierten Dozenten in den Bereichen Italienisch, Niederländisch, Yoga

und Wassergymnastik, die unser Team bereichern können. Falls Sie Interesse daran haben, Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen in diesen Fachbereichen an der VHS Nordkreis Aachen weiterzugeben, begrüßen wir Ihre Kontaktaufnahme.

Aktuelle Informationen zu Ihrer VHS erhalten Sie auf unserer Homepage www.vhs-nordkreis-aachen.de sowie auf Instagram und Facebook unter [vhsnordkreisac](https://www.facebook.com/vhsnordkreisac). Anmeldung nimmt die VHS persönlich, per Post, telefonisch (02404/9063-0) und online (www.vhs-nordkreis-aachen.de) entgegen.

Ihre Anna Heinrichs

Anna Heinrichs ist telefonisch erreichbar unter 02406/666414 oder per E-Mail an anna.heinrichs@vhs-nordkreis-aachen.de



Zittel Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf für Sie da.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Gerne beraten wir Sie. Besuchen Sie uns doch in einer unserer Showrooms oder gerne auch auf unserer Website www.mbzittel.de

Wir freuen uns auf Sie!



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Zittel Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
Eschweiler: Rue de Watrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Fax 02403 870230
Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330 | Fax 02404 943330
info@mbzittel.de | www.mbzittel.de
www.instagram.com/mb.zittel | www.facebook.com/MercedesZittel

Bitte vormerken!

**Das nächste
Stadtinfo erscheint
am 19. Dezember**

JAZZCLUB Baesweiler - Konzerte mit internationalen Jazz-Größen

Am **29. November, 19.00 Uhr**, präsentiert das **OLIVER CHAVET TRIO** sein neues soulorientiertes Jazzalbum „Racines“ in der Burg Baesweiler. Die passenden Musiker fand Chavet in Deutschland und Belgien. Das instrumentale Grundgerüst bildet das Jazztrio mit dem Pianisten Sebastian Scobel, dem Bassisten Werner Lauscher und Olivier Chavet am Schlagzeug. Die neun auf dem Album erschienenen Songs sind eine Reise von absoluten Ruhemomenten über eine Vielzahl grooviger, natürlich rollender Motive bis hin zum kraftvollen musikalischen Ausdrücken.

Den Schlusspunkt des diesjährigen JAZZCLUBS setzt am **13. Dezember, 19.00 Uhr**, die international bekannte Sängerin und Saxophonistin **Sabine Kühlich** zusammen mit **Laia Genc (Gesang & Klavier)** und **Bernd Lechtenfeld (Posaune)** in ihrem Weihnachtsspecial „Santa Baby – X-Mas Trio“. Sabine Kühlich überzeugt mit Magie und Innovation, ist kreativ und ausdrucksstark, eine der absolut herausragenden deutschen Jazz-Sängerinnen – so der Belgische Rundfunk. Sie studierte in Amsterdam und New York, gewann Preise und Stipendien, unter anderem die legendäre SHURE Montreux JAZZ VOICE Competition im Jahre 2008. Weit mehr als 2000 Konzerte führten Sabine seit 1998 in kleine Clubs und auf Bühnen großer Festivals; von Europa nach Asien, Amerika und Brasilien. Freuen Sie sich auf ein besonderes, swingendes Weihnachtskonzert, nehmen Sie sich die Zeit mit uns zu lauschen, zu träumen, sich einzulassen auf das große Fest! „Have Yourself a Merry Little Christmas Now“...

Die Tickets für **beide** Veranstaltungen kosten jeweils **20,- Euro, 15,- Euro ermäßigt**, und können direkt per E-Mail unter info@eifel-musicale.com, telefonisch unter 0160/98749426 oder im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden. Schüler*innen bis 18 Jahre haben freien Eintritt.



Oliver Chavet Trio



Sabine Kühlich: Santa Baby – X-Mas Trio

Martinszüge in Baesweiler

Erneut werden rund 4000 Brezeln an Kleinkinder und Grundschüler*innen verteilt

Am **Dienstag, 07.11.2023, 18.00 Uhr**, findet der von der Interessengemeinschaft der Settericher Ortsvereine veranstaltete Martinszug in **Setterich** wie folgt statt: Die Schüler*innen der Barbaraschule ziehen ab 17.45 Uhr über den Adenauerring, Am Weiher, die Ofermannsstraße und Hauptstraße zum Rathausvorplatz, An der Burg. Die Schüler*innen der Andreaschule ziehen ab 17.45 Uhr über die Wolfsgasse, Bahnstraße, die Hauptstraße, An der Burg zum Rathausvorplatz. Die Kleinkinder und Kindergartenkinder versammeln sich auf dem Rathausvorplatz, An der Burg, und ziehen von dort gemeinsam mit den Grundschüler*innen über die Straßen An der Burg und Wolfsgasse zum Martinsfeuer auf dem Sportplatz Wolfsgasse. Die Brezeln werden anschließend im Sportlerheim ausgegeben.

Am **Donnerstag, 09.11.2023, 18.00 Uhr**, wird in **Beggendorf** der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine durchgeführt. Hier versammeln sich die Teilnehmer*innen auf dem Kirchvorplatz und ziehen dann über die Hubertusstraße, Fischgracht, Carl-Alexander-Straße und Werner-Reinartz-Straße zum Martinsfeuer auf der Pfarrwiese. Dort werden



auch die Brezeln ausgegeben.

In **Loverich** wird der Martinszug am **Freitag, 10.11.2023, 18.30 Uhr**, von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Loverich-Floverich durchgeführt. Die Teilnehmer*innen versammeln sich vor der Kirche in Loverich und ziehen über die Beggendorfer Straße, Kolpingstraße, den Postweg, die Karl-Arnold-Straße, Josefstraße, Wiesenstraße, den Settericher Weg, die Puffendorfer Straße, bis Wendehammer Beethovenstraße, Martinsfeuer, anschl. entlang des Sportplatzes, Mozartstraße, Josefstraße. Brezelausgabe auf dem Schulhof der Grundschule Loverich.

Ebenfalls am **Freitag, 10.11.2023, 17.45 Uhr**, wird der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine in **Baesweiler** wie folgt durchgeführt: Die Schüler*innen der GGS I Friedensschule und die übrigen Teilnehmer des **I. Zuges** versammeln sich in der Grabenstraße und gehen dann über die Friedensstraße, Maarstraße, Kirchstraße, Peterstraße zum Martinsfeuer im Volkspark. Die

Teilnehmer*innen des **II. Zuges** versammeln sich in der Grengracht und ziehen dann über die Grengracht, Easingtonstraße, Burgstraße, Maarplatz, Maarstraße, Kirchstraße und Im Kirchwinkel zum Martinsfeuer im Volkspark. Die Brezeln für Kleinkinder und Grundschüler*innen werden an den hierfür vorgesehenen Eingängen im Volkspark, Peterstraße und Im Kirchwinkel, ausgegeben.

Am **Samstag, 11.11.2023, 17.45 Uhr**, veranstaltet der Löschzug Puffendorf den Martinszug in **Puffendorf**. Die Teilnehmer*innen stellen sich an der Kirche auf und ziehen

dann über die Jan-van-Werth-Straße, Aldenhovener Straße, Kreuzstraße, den Marktplatz, die Kreuzstraße, die Jan-van-Werth-Straße, Hofstraße und Schönstattstraße zum Martinsfeuer am Schönstattzentrum. Die Brezeln werden anschließend am Feuerwehrhaus ausgegeben.

Der Ortsring Oidweiler veranstaltet am **Montag, 13.11.2023, 18.30 Uhr**, den Martinszug in **Oidweiler**. Die Teilnehmer*innen versammeln sich an der Katholischen Grundschule und ziehen über die Schulstraße, Eschweilerstraße, Bahnhofstraße, den Heinrich-Kemp-Weg, die Kirchgasse, den Anne-Frank-Ring, die Pastor-Strang-Straße und Bahnhofstraße zum Martinsfeuer hinter der Turnhalle. Die Brezelausgabe erfolgt am Oidweiler Treff neben der Turnhalle.



UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



Ein kabarettistisch-komödiantischer Rückblick, pointierte Politsatire, intelligent Schwachsinniges, abgedreht Wortwitziges und tiefgründig Humoristisches erwartet die Zuschauer*innen immer dann, wenn Frank Küster seine „8 nach 8 – Die Küster Nacht“ präsentiert. Weihnachtlich, hochaktuell, bissig, manchmal politisch und manchmal auch einfach nur albern, arbeitet er für sein Publikum noch einmal die Aufreger der vergangenen Tage und Wochen auf. Dabei wird er von seiner Zwei-Mann-Kapelle, dem „Original Baesweiler Burgorchester“ kongenial unterstützt. Andreas Hirschmann am Keyboard und Martell Beigang an den Trommeln

Kultur nach 8

Frank Küster

„8 nach 8 – Die Küster(weih)nacht“

Donnerstag,
07.
Dezember
2023
20.08 Uhr
Burg Baesweiler



komentieren Frank Küsters Ideen auf musikalische Art, sie hauen in die Tasten und auf die Pauke. Während im ersten Teil die Bühne

Frank Küster und seinen Musikern alleine gehört, übergibt er im zweiten Teil sein Mikro zunächst an einen Kollegen, der den "Open

Spot" bestreitet. Mal handelt es sich dabei um ein junges Comedy-Talent, das erste Schritte auf die Bühne wagt, mal um einen alten Kabarett-Hasen, der auf einen Auftritt ganz in der Nähe hinweisen möchte, mal um einen erfolgreichen Komiker, der vor einem versierten, kritischen Publikum eine neue Nummer ausprobieren möchte. Den dritten Teil der Show schließlich bestreitet der jeweilige Gaststar des Abends.

Karten zum Preis von 10,00 Euro sind im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, in der Stadtbücherei, Burgstraße 16, oder an der Abendkasse erhältlich.

Kultur nach 8 Spielzeit 2024

Kultur nach 8 geht auch 2024 weiter! Der **Kartenvorverkauf** startet vor der „Küster(weih)nacht“ am **Donnerstag, 07.12.2023, 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr**, in der **Stadtbücherei, Burg Baesweiler, Burgstraße 16**.

Ab Freitag, 08.12.2023, sind die Karten im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, und in der Stadtbücherei erhältlich. Vor dem Vorverkauf wird das Programm auf der Homepage, über die Social-Media-Kanäle und in der Presse bekanntgegeben.



Schließung Freizeitbad

Wegen der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bleibt das Freizeitbad in der Zeit vom **04.12. bis einschließlich 26.12.2023 geschlossen**.

Ab dem 27.12.2022 ist das Bad ab 6.00 Uhr geöffnet. Die erweiterten Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien werden rechtzeitig bekanntgegeben.



WERDEN SIE EIN TEIL UNSERES TEAMS!

WIR BIETEN VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN.

ELTROPULS ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt. Wir bieten Einzelanlagen aber auch vollautomatische Anlagensysteme sowie die erforderliche Reinigungstechnik an. Neben dem Anlagenbau wird das Plasmanitrieren und sämtliche Verfahrensvarianten als Lohnbehandlung durchgeführt. Unsere Erfolgsfaktoren sind ein großes Know-how, beste Qualität, hohe Liefertreue und eine starke Kundenorientierung.

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards sicherstellen zu können, sind wir bestrebt unser Team stetig zu erweitern. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten. Ob als Elektroniker, Ingenieur, kaufmännische Fachkraft, Produktionshelfer, Servicetechniker oder zum Beispiel als Werkstudent...

Sie sind auf der Suche nach einem Arbeitgeber, der...

- Sie durch verschiedene Lebensphasen begleitet und sie nicht wie eine Nummer behandelt?
- technischen Fortschritt und familiäres Klima vereint?
- einen Mix aus Innovation und Beständigkeit bietet?
- international agiert und spannende Projekte realisiert?
- mit Ihnen erfolgreich in die Zukunft geht?

Werden Sie ein Teil unserer Geschichte und wachsen Sie mit uns. Wir freuen uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins - gerne per E-Mail an: karriere@eltropuls.de

ELTROPULS

Eltro GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Anlagenbau GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Oberflächenveredelung GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 1
52499 Baesweiler

www.eltropuls.de · Telefon: +49 2401 8097-0 · E-Mail: info@eltropuls.de

Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Mittwoch, 13. Dezember 2023

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Standzeiten, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



Standzeiten:

Baesweiler: Max-Beckmann-Str. (Parkplatz ggü. Sportplatz)
16.00 – 18.00 Uhr

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm / 15 Liter haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgeben.

Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten für Schadstoffe am Entsorgungszentrum Warden, Mariadorfer Straße 2, 52249 Eschweiler.

Annahme: Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr

Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403/8766 – 353 zur Verfügung.

ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

Freitag, 24. November 2023, in allen Bezirken!



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. Ä. ablegen).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Natur-Kordel bündeln),
- **in handelsüblichen Kraftpapiersäcken oder**
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial

(z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können **nicht** abgefahren werden!

Wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung, 02403/8766-353.**



Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2023 werden die Abfuhrbezirke 2 + 7, 3 + 4, 5 + 6, sowie 9 + 10 in der Regel **vierwöchentlich dienstags**, die Bezirke 1 + 8 **vierwöchentlich mittwochs** abgefahren:



Mittwoch	08. November 2023	Bezirke 1, 8
Dienstag	14. November 2023	Bezirke 5, 6
Dienstag	21. November 2023	Bezirke 3, 4
Dienstag	28. November 2023	Bezirke 9, 10
Dienstag	05. Dezember 2023	Bezirke 2, 7
Mittwoch	06. Dezember 2023	Bezirke 1, 8
Dienstag	12. Dezember 2023	Bezirke 5, 6
Dienstag	19. Dezember 2023	Bezirke 3, 4



Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung



Im Jahr 2023 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 sowie die Bezirke 2, 6-10 in einem 14-tägigen Rhythmus **dienstags** abgefahren.

Dienstag	14. November 2023	Bezirke 2, 6-10
Dienstag	21. November 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5
Dienstag	28. November 2023	Bezirke 2, 6-10
Dienstag	05. Dezember 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5
Dienstag	12. Dezember 2023	Bezirke 2, 6-10
Dienstag	19. Dezember 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Fragen zur Abfuhr, zum Sperrmüll und Elektroschrott sowie Tonnenbestellungen (Schwarze Tonne, Blaue Tonne, Grüne Tonne) sind per E-Mail an die info@regioentsorgung.de, über das Onlineformular auf regioentsorgung.de/service/tonnenbestellung und der „RE-entsorgt“-App oder telefonisch unter 02403/5550666 an das Kundendienstzentrum der **RegioEntsorgung AöR** zu richten.

Fragen und Bestellungen rund um den Gelben Sack/die Gelbe Tonne (Tonnenbestellung und Abholkarten sowie Abfuhr) richten Sie bitte an die **Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG**, Industriestr. 15 – 19, 52457 Aldenhoven, 0800/8884373 (aus dem deutschen Festnetz gebührenfrei) oder 02464/9904-0 sowie www.schoenackers.de.



Exclusive Fliesen zu fairen Preisen



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de



(Kunststoff-)Verpackungen auf dem Prüfstand

Wer heute im Supermarkt um die Ecke einkaufen geht, findet nur wenige Waren unverpackt, sehr viele in Pappe, Papier gehüllte oder in Kunststoffen verpackte Produkte. Für Kunststoffe als Einmalverpackung sprechen viele praktische und technische Gründe. Sie wirken jedoch auch nachteilig auf Umwelt und Klima.



Was spricht für Verpackungen aus Kunststoffen?

Kunststoffe werden aus Polyolefinen hergestellt und für zahlreiche Einmalverpackungen verwendet, weil sie eine gute Verformbarkeit bei niedrigen Temperaturen aufweisen und gut in der Massenfertigung einzusetzen sind. Sie sind hygienisch und schützen vor Feuchtigkeit, Sauerstoff oder auch Stoßeinwirkungen. Viele Kunststoffverpackungen bestehen nur aus einer Materialsorte und sind sehr leicht. Das geringe Verpackungsgewicht ist vor allem bei längeren Transportwegen vorteilhaft. Das Recyclingsystem für sortenreine Kunststoffverpackungen ist mittlerweile sehr gut ausgebaut. Falls kein Recycling möglich ist, ist bei thermischer Verwertung (zum Beispiel in Zementwerken als Ersatz für Mineralöl) eine hohe Energierückgewinnung möglich.



Was sind die größten Nachteile von Kunststoffverpackungen?

Die Herstellung ist mit hohem Energieaufwand verbunden. Pro Tonne PE-Granulat (gleich Polyethylen, ein sehr häufig eingesetzter Kunststoff für Verpackungen) werden fast zwei Tonnen CO₂ freigesetzt. Die Rohstoffe (auf Erdöl-Basis) sind zudem nur noch begrenzt vorhanden.

Kunststoffe sind Materialien, die für eine lange Nutzungsdauer geeignet sind, aber als Einwegverpackungen nur sehr kurz genutzt werden. Ressourcen werden so verschwendet.

Zwar werden Verpackungen aus sortenreinen Kunststoffen seit den 90er Jahren in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt. Sobald jedoch unterschiedliche Kunststoffe zusammen verarbeitet werden, ist die Trennung der Materialien und damit die Wiederverwertung deutlich erschwert oder gar nicht mehr möglich.

Das führt dazu, dass bis heute nur rund 40 % der Kunststoffverpackungen stofflich verwertet werden. Die thermische Verwertung verursacht wiederum hohe CO₂-Emissionen.

Sortenreine Trennung ist ein Anfang...



Viele Kunststoffverpackungen lassen sich heute stofflich verwerten, wenn sie in den Haushalten sorgfältig getrennt und über die Gelbe Tonne/den Gelben Sack dem Recycling übergeben werden. Schon beim Einkauf kann deshalb darauf geachtet werden, dass die Verpa-

ckungen recyclingfreundlich sind. Hier ein paar Tipps der Abfallberatung für die Auswahl von kunststoffverpackten Produkten:

Material:

Sortenreine Kunststoffe lassen sich gut recyceln. Interessierte Verbraucher*innen finden den Recyclingcode auf der Rückseite der Verpackungen.

Problematisch sind Verpackungen, die verschiedene Materialien kombinieren und/oder sogenannte Verbunde bilden, weil sie in Schichten miteinander verklebt sind. Hier wird empfohlen, diese möglichst zu vermeiden und nach alternativen Verpackungen Ausschau zu halten.

Falls Verpackungsschalen oder -becher und Abdeckung fühl- und sichtbar aus zwei verschiedenen Kunststoffen bestehen, bitte die Kunststoffe voneinander trennen, um das Recycling zu ermöglichen. Auch Aluminium- oder Kunststoffdeckel der Becher und Schalen von Milchprodukten bitte immer vollständig abziehen.

Schraubdeckel bestehen häufig ebenfalls aus unterschiedlichem Kunststoff als das Material der Flaschen und Behälter (zum Beispiel Waschmittel, Shampoo), deshalb bitte auch diese abschrauben und getrennt in den gelben Sack geben.

Etikett:

In der Sortieranlage werden Verpackungen mithilfe von Nahinfrarottechnik gescannt, um sie der richtigen Wertstofffraktion zuzuordnen. Sind die Etiketten auf den Verpackungen, die meist aus einem anderen Material bestehen, zu groß, kommt es zu Fehlern beim Sortieren. Auch hier gilt: Wenn möglich, das Etikett abziehen und Verpackung und Etikett bitte getrennt entsorgen.

Farbe:

Schwarze oder sehr dunkel eingefärbte Kunststoffe können von den Scannern in den Sortieranlagen

nicht richtig erkannt und somit nicht recycelt werden. Besser für das Recycling geeignet sind helle oder transparente Verpackungen. Diese sollten Sie beim Einkauf bevorzugen.

Unverpackt kaufen ist besser

Allgemein gilt für Umwelt und Klima: Die beste Verpackung ist keine (Einweg-) Verpackung. Deshalb sollte auf möglichst viele Produkte in kurzlebigen Kunststoffverpackungen verzichtet werden. Hier ein paar Quellen für den verpackungsarmen Einkauf:

Unverpackt-Läden:

Lebensmittel und Co. werden in selbst mitgebrachten Dosen und Gläsern abgegeben. Wer kein Behältnis dabei hat, kann auch vor Ort eines kaufen.

Wochenmärkte:

Obst und Gemüse können auf Wochenmärkten ohne lästige Plastikhüllen direkt in Tasche und Korb, Eier in mitgebrachte Eierkartons und Brot in einen Baumwollbeutel verpackt werden.

Obst- und Gemüsetheken von Supermärkten:

Auch in vielen Supermärkten kann loses Obst und Gemüse in wiederbenutzbaren Netzen verpackt und auf Einweg-Hemdchen-Beutel verzichtet werden.



Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der AWA GmbH unter 02403/ 8766-353 oder auf www.abfallberatung@awa-gmbh.de.

Die Laubsammlung

Bäume sind für ein gesundes Stadtklima von herausragender Bedeutung. Sie verbrauchen Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff, kühlen an heißen Tagen ihre Umgebung und filtern Staub aus der Luft. So eindrucksvoll wie diese Leistung ist auch das Aufkommen an Blättern, wenn die Bäume jedes Jahr im Herbst ihr Laub abwerfen.

In Baesweiler müssen innerhalb weniger Wochen Mengen von Laub per Hand aufgeladen oder von der Kehrmaschine aufgelegt und entsorgt werden.

Unser Dank gilt den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die uns bei der Laubsammlung unterstützen!

Jeweils zum Herbstbeginn stellt der städtische Baubetriebshof in Straßen mit vielen städtischen Bäumen und entsprechend großem Laubaufkommen Laubkörbe im gesamten Stadtgebiet als „Sammelhilfe“ auf.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Laub auf den Gehwegen vor ihrem Grundstück ent-

fernen, können die Blätterflut in diese Laubkörbe füllen. **Befüllt werden dürfen die Behälter jedoch ausschließlich mit Laub der Straßenbäume.** Nicht in die Behälter gehören Laub aus den privaten Gärten, Heckenschnitt, Grünabfälle oder gar Hausmüll. Hierfür stehen andere – größtenteils kostenfreie Entsorgungsmöglichkeiten (Grünschnittstraßensammlung, grüne Tonne, Recyclinghof, Restmülltonne) – zur Verfügung. Fehlbefüllungen der Laubkörbe erschweren die Entsorgung erheblich und führen zu höheren Kosten für alle Baesweiler Bürgerinnen und Bürger.

„Die Bücherei bringt`s!“



Unter diesem Slogan ist ab sofort das Lastenrad der Stadtbücherei Baesweiler im Einsatz. Dabei verbindet das Team der Stadtbücherei zwei Ziele mit diesem für die Region einzigartigen Projekt. Der Klimaschutz in der Stadt Baesweiler wird weiter vorangebracht und gleichzeitig bietet die Stadtbücherei mit dem Bookbike einen mobilen Bücherdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität im Stadtgebiet Baesweiler.

Jeweils donnerstags ist das Bookbike zwischen 12 und 17 Uhr im Einsatz. Institutionen wie Senioreneinrichtungen, Kindertagesstätten u.a. können sich melden, aber auch Personen, die zeitweise oder dauerhaft in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, werden beliefert. Dabei haben sie entweder die Möglichkeit, ihre Wunschtitel über den Web-OPAC vorzubestellen oder sich vom Büchereiteam ein Überraschungspaket zusammen stellen zu lassen. Interessierte können unter Tel. 895644 oder E-Mail stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de mehr über das Bookbike erfahren oder sich für diesen Service anmelden.

Apfel, Nuss und Mandelkern...

Heitere und literarische Texte zum Fest
Lesung mit Musik

**Gustl Schreurs und
Jörg Drescher**

Dienstag, 5. Dezember 2023, 20 Uhr
Alte Scheune, Burg Baesweiler, Burgstraße 16

Eintritt: 7 Euro, inkl. 1 Freigetränk



VVK in der Stadtbücherei, der Buchhandlung Wild und an der Abendkasse.



„Die Buch-Lese“

Gute Bücher bei einer guten Tasse Kaffee



Neu ab 10. November

An jedem **zweiten Freitag im Monat** treffen sich Lesefreudige zur „Buch-Lese“ um 15.00 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Baesweiler.

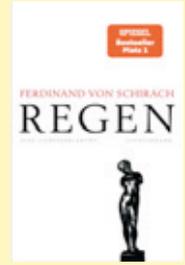
Unsere Lesepatin präsentiert und liest Geschichten und Romane auszüge, dabei bleibt auch Zeit für Gespräche und Diskussionen und natürlich für eine Tasse Kaffee.

Wir laden alle Interessierten herzlich zum Zuhören, Entdecken und Mitreden ein. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

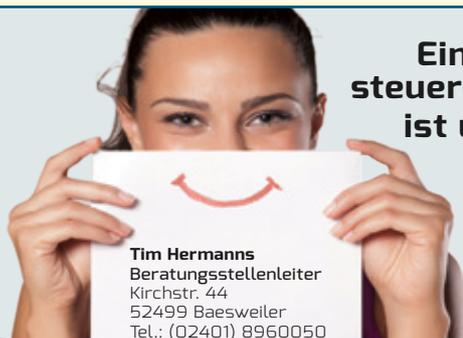
Kürzere Tage, längere Nächte

Da bleibt viel Zeit zum Lesen

Die Stadtbücherei hält aktuelle Herbstnovitäten für Sie in der Ausleihe bereit, so auch einige Titel der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Einfach vorbeikommen, ausleihen und losschmökern.



**Ihre
Einkommen-
steuererklärung
ist unser Job!**



Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 44
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 8960050

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfsverein e. V.
www.hermanns.aktuell-verein.de

Vertrauen Sie dem Profi

seit über 90 Jahren



www.theo-fest.de

Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rollläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei-Team

Buchvorstellung Günter Pesler

Trilogie: „Weimars Schwachstellen und die Beseitigung der ersten deutschen Demokratie“



Dienstag, 07.11.2023
20.00 Uhr
Alte Scheune
Burg Baesweiler, Burgstr. 16
Eintritt frei



Die erste deutsche Demokratie war in ihrer kurzen Lebenszeit von etlichen Gegensätzen geprägt: Demokraten und Anti-Demokraten, Fortschritt und Stagnation, Anpassung und Revision, Tradition und Moderne. Sie rang stets mit dem Erbe des Kaiserreiches und den Folgen des 1. Weltkrieges. Das Ende der Weimarer Republik war gleichzeitig der Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft.

In seinem auf drei Bände angelegten Werk „Weimars Schwachstellen und die Beseitigung der ersten deutschen Demokratie“ beleuchtet Günter Pesler die Geschichte der Weimarer Republik. Hierbei berücksichtigt er auch lokale und regionale Begebenheiten. Er verdeutlicht, welche Kräfte von Akteuren ausgehen können, die eine Demokratie beseitigen wollen, erörtert das Scheitern der Weimarer Republik und zieht Rückschlüsse aus den damaligen Ereignissen für die Gegenwart.

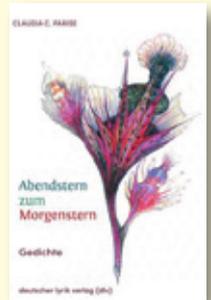
Alle drei Bände: „Geburt und Nachwehen 1918-1923“, „Leben und Fragilität 1924-1928“ und „Sterben und Beseitigung 1929-1933“ stellt Günter Pesler am 7. November um 20.00 Uhr in der Alten Scheune der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, vor. Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Baesweiler in Kooperation mit der VHS Nordkreis Aachen. Um Voranmeldung wird gebeten.



Lesung mit Claudia C. Parise

Am **14. November** ist die stadtbekannteste Künstlerin Claudia C. Parise Gast der Stadtbücherei.



An diesem Abend liest sie aus ihrem Buch „Abendstern zum Morgenstern“. Hierbei rezitiert sie Gedichte von Christian Morgenstern und stellt jedem seiner Gedichte ihr eigenes Pendant zur Seite. Musikalisch wird Claudia Parise begleitet von Natalia Schmidt (Gesang) und Gehrt Hartjen (Flöte).

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Rittersaal der Burg Baesweiler, Burgstr. 16, Eintritt: 6 Euro. Karten sind im VVK in der Stadtbücherei, der Buchhandlung Wild und an der Abendkasse erhältlich.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook!

Ab sofort ist die Stadtbücherei Baesweiler auch auf Instagram und Facebook aktiv. So sind Sie immer auf dem Laufenden, was es Neues bei ihr gibt.



facebook

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum
Burg Baesweiler, Burgstr. 16,
52499 Baesweiler

Dienstag
14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch
10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag
10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944
(Ausleihe),
02401/895644 (Beratung)
Telefax: 02401 / 895645
E-Mail: stadtbuecherei@stadt.
baesweiler.de

BESTATTUNGSHAUS · UITVAARTCENTRUM		
EDWIN OTTEN BESTATTERMEISTER		
Selfkant Telefon +49 (0) 24 56 765	Wegberg Bahnhofsstraße 62 · 41844 Wegberg Telefon +49 (0) 24 34 41 27	Edwin Otten Bestattermeister & Inhaber Steuernr.: 210/5119/1741 Ust-Identnr.: De268685199
Gangelt-Birgden Telefon +49 (0) 24 54 93 78 84	Baesweiler Kückstraße 45 · 52499 Baesweiler Telefon +49 (0) 24 01 42 41	
Gangelt Don-Bosco-Weg 1 · D-52538 Gangelt Telefon +49 (0) 24 54 93 51 70	Setterich Hauptstraße 63 · 52499 Setterich Telefon +49 (0) 24 01 60 82 745	
www.bestattungshaus-otten.de		info@bestattungshaus-otten.de



Auch in diesem Jahr hat die Bücherei natürlich wieder die aktuell ausgezeichneten „Spiele des Jahres“ sowie eine Auswahl der nominierten Spiele für Sie am Start.

Gehen Sie also nicht über Los und auch nicht über Schlossallee, sondern einfach nur über die Burgstraße in die Stadtbücherei. Hier können Sie bei einem Einsatz von höchstens 6 Euro/Jahr über 200 Spiele ausleihen - und alle andere Medien natürlich auch.

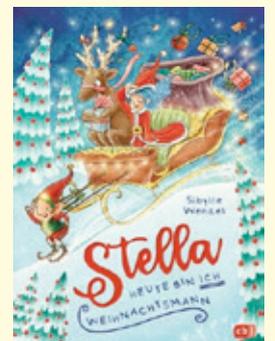
Weiterhin nominiert waren folgende Spiele:



Ja, ist denn heut` schon Weihnachten?

Nein, keine Panik, noch ist Zeit. Zeit, um sich in Stimmung zu bringen, das Haus zu schmücken, die ersten Plätzchen zu backen...

Da trifft es sich ja gut, dass die Stadtbücherei eine Menge neuer Weihnachtstitel für Groß und Klein ins Sortiment aufgenommen hat. So lässt sich wunderbar auf die Weihnachtszeit einstimmen und sie genießen.



GEWINN SPAREN
GEWINNEN · SPAREN · HELFEN

Kleiner Einsatz, große Freude.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Extra-Gewinne für Extra-Jubil!
Sparen mit Glücksmomenten.

Jetzt mit Gewinnsparenlos
GEWINNEN · SPAREN · HELFEN
vrbank-eg.de/gsv

VR-Bank eG
Region Aachen

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com

Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch
IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
0178-60 71 620
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com



Der BTC feiert seine erfolgreichen Mannschaften



Mit dem letzten Spieltag ist nun auch die Sommersaison 2023 zu Ende gegangen. Der Baesweiler Tennisclub lässt noch einmal Revue passieren: In der nun zu Ende gegangenen Sommersaison (2023) waren 20 Mannschaften für den BTC gemeldet. Dabei hat der Verein zahlreiche Erfolge für sich verbucht.

So feierten zwei Mannschaften des Clubs ihren Aufstieg, zwei Mannschaften waren im Pokalwettbewerb erfolgreich und eine Mannschaft verpasste nur knapp den Aufstieg.

2. Herren 40 steigen in Bezirksliga auf

Die 2. Herren 40 schafften mit vier klaren Siegen den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Herren dominierten die Saison vom ersten Spieltag an. Sie gaben in der gesamten Saison nicht einen Matchpunkt ab und schafften damit unangefochten den Aufstieg.

Damen 40 schaffen Aufstieg und 2. Damen 30 verpasst nur knapp den Aufstieg

Bereits Ende August schafften die Damen 40 des BTC einen überzeugenden Abschluss der Sommersai-

son. „Die Mannschaft steigt jetzt in die 1. Kreisliga auf. Die Mannschaft holt vier klare Siege und damit den Gruppensieg. Der Aufstieg ist geschafft!“, so der Verein.

Die Damen 40 Mannschaft hat sich in dieser Saison neu formiert und wird auch voraussichtlich zukünftig gut aufgestellt sein, um weitere Erfolge einzufahren.

Die 2. Damen 30 dominierte die Saison vom ersten Spieltag an. Sie gewannen jedes Spiel und mussten sich nur einer Mannschaft knapp geschlagen geben. Sie verpassen

damit den Aufstieg, aber haben eine hervorragende Saison gespielt. Für die nächste Saison ist der Aufstieg das klare Ziel.

Herren 30 und Junioren holen den 2. Platz beim Verbandspokal

Ende August spielten die Herren 30 und die Junioren um den Verbandspokal.

Beide Mannschaften dominierten alle Partien deutlich und mussten sich erst im Finale geschlagen geben. Sie sind nun beide Vize-Verbandspokalsieger.



Tennolino Orange des Baesweiler Tennis Clubs wiederholt erfolgreich



Tennolino beinhaltet Teile der weltweiten Kampagne „Tennis Play+Stay“, die von der Internationalen Tennis Federation (ITF) gestartet wurde. Mit entsprechend angepassten Schlägern und Bällen auf entsprechenden, den Jüngs-

ten angepassten Platzgrößen, werden Kinder spielerisch an den Tennissport herangeführt. Neben dem Tennisspielen mit zwei Gewinnsätzen werden Staffeltwettbewerbe jeweils am selben Spieltag bestritten. Hierbei wird Schnellig-

keit, Koordination und Ballgefühl gefordert.

In der Sommersaison 2023 waren die Tennolino in der Altersklasse „Orange“ des BTC sehr erfolgreich. Sie holten drei Mal in Folge den

ersten Platz. Die große Spielfreude und Begeisterung der Kinder war bei jedem Spieltag deutlich zu sehen.

Es ist eine großartige Leistung von den Kindern des Baesweiler Tennis Clubs.

Peter Meisterbetrieb
Krüger
 Sanitär- & Heizungstechnik
 Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler
 ☎ 0 24 01 - 64 77
 📠 0 24 01 - 60 84 04
 Mobil: 0171 - 41 75 567
 tipkrueger@t-online.de

Die Gräberkirche ist täglich von 9:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

GRÄBERKIRCHE
 ST. MARIÄ HEIMSUCHUNG
 Hauptstraße 23a
 52477 Alsdorf-Schaufenberg

Ihr Ansprechpartner: Heinz-Georg Schenke
 Tel. 0176 4777 8916 · Email: info@graebekirche-alsdorf.de
 Internet: graebekirche-alsdorf.de

Die St. Laurentius Jungschützen Puffendorf veranstalten eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten. Im März dieses Jahres haben sie ihr erstes gemeinsames Wochenende verbracht. Ganz im Zeichen der Vereinspflege starteten sie freitagabends nach ihrem Jungschützen-Training mit einem Kennenlernabend für die Altschützen. Da der Gruppe im vergangenen Jahr viele neue Gesichter beigetreten sind, wollten sie den Altschützen auch die Möglichkeit geben, den neuen Nachwuchs in einem gemütlichen Rahmen kennenzulernen. Im Anschluss stand dann die erste gemeinsame Übernachtung an. Mit Luftmatratzen „bewaffnet“, richteten sie sich in ihrem Nachtlager für die nächsten zwei Tage ein. Da die Jungschützen es sich zum Ziel gesetzt haben, auch unsere Region etwas näher kennenzulernen, starteten sie am nächsten Morgen beim Frühstück direkt mit dem ersten Lernblock.

Die Jungschützen lernten etwas über die Stadt Aachen und ihre Sagen, z.B. wie der Dom entstanden ist oder was eigentlich das Bachkalb ist, und natürlich über Karl den Großen. Da Theorie schnell langweilig werden kann, starteten sie kurzerhand Richtung Aachen und gingen auf Erkundungstour. Sie besichtigten das mittlerweile über 670 Jahre alte Aachener Rathaus, den weißen Saal, der heute für Trauungen benutzt wird, sowie die ausgestellten Werke. Anschließend bahnten sie sich per Schnitzeljagd den Weg zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten Aachens. Sie

Aktivitäten der St. Laurentius Jungschützen Puffendorf



besuchten u.a. den Katschhof, wo zum Beispiel heutzutage das jährliche Domspringen stattfindet, den Puppenbrunnen, selbstverständlich das Bachkalb, den Münsterplatz und endeten, wie es sich gehört, am Aachener Dom. Hier durfte eine Tastprobe an der Eingangstür nach dem Daumen des Teufels natürlich nicht fehlen.

Bei der anschließenden Besichtigung des Doms war die kleine Reisegruppe dann auf einmal ganz still und guckte sich sowohl den Königsthron als auch die kleinen Kapellen im Innenbereich und die

Schatzkammer aufmerksam an. Die hier ausgestellten Reliquien und Schätze waren wirklich beeindruckend. Nach der Mittagspause hatten alle dann etwas Freizeit und konnten Aachen in kleinen Gruppen nach Herzenslust erkunden. Den Sonntag verbrachten sie in der Kinderstad Heerlen, einen riesigen Indoor-Park mit Karussell, Achterbahn, Wildwasserbahn, Spielhalle und Co.

Die diesjährige Jungschützen-Fahrt ging nach Blankenheim auf die Burg Blankenheim. Gleich nach der Ankunft an der Jugendherberge

begannen die Jungschützen den „Sturm auf die Burg“. Schnell hatten die Gruppe von mittlerweile 20 Jungschützen und ihren Betreuern die Unterkünfte „erobert“ und für das Wochenende Quartier bezogen. Beim Erkunden der Burganlage und des Ortes lernten sie viel über die strategische Lage und die Architektur der Burg zur damaligen Zeit. Bei der Besichtigung der Grube Wohlfahrt fuhr ein Kumpel (Bezeichnung der Bergleute) mit ihnen unter Tage und führte durch einen 900 Meter langen Stollen. Er berichtete viel über die Mineralien der Region, die Bergmannssprache und die Historie der Grube Wohlfahrt. Ganz wie es sich für echte Knappen und Maiden gehört, stärkten sie sich nach der Rückkehr auf die Burg bei einem richtigen Ritteressen.

Bei einigen gemeinsamen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Aufführen eines selbst geschriebenen Theaterstückes oder einer Runde Musikquiz, stärkten sie im Anschluss spielerisch den Zusammenhalt. Den Abschluss des tollen Ausfluges bildete der Besuch des Wildparks in Schmidt. So nah ist von den Teilnehmenden wohl noch keiner einem echten Reh oder Mufflon gekommen. Während des gesamten Ausfluges ist es den Jungschützen dabei gelungen, die Lerninhalte, die die Betreuenden der Gruppe vermitteln wollten, harmonisch und spielerisch in die einzelnen Aktivitäten einzubauen. Eine Jungschützen-Fahrt auf der alle viel gelernt, viel gelacht und viele neue Eindrücke gesammelt haben. So darf es gerne weitergehen.

Gartenbauverein Baesweiler e.V.



Veranstaltungen

Sonntag, 26. November: Jahresausklang als Kaffeemittag, in der Burg Baesweiler. Beginn der Veranstaltung ist 15.00 Uhr. Kuchen-Spenden willkommen. Unbedingt anmelden!

Kontakt: 02401/7430 oder über E-Mail bzw. Homepage, www.gartenbauvereinbaesweiler.de

Wanderungen

Donnerstag, 9. November: Wanderung über die Sophienhöhe

Auf einer Route rund um den Römerturm. Strecke ca. 10 km, Steigung ca. 120 m. Wanderführer: Herbert Odenkirchen, Tel.: 02401/8755.

Sonntag, 19. November: Zu den Bibern

Vom Parkplatz Rennweg wandern die Teilnehmenden zu den Bibern am Thönbach. Streckenlänge ca. 11 km. Wanderführer: Ferdi Koch, Tel.: 02401/1811

Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Feuerwehrturm um 9.00 Uhr. Für die Anfahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de

Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik

Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich spendet Erlös aus Benefizkonzert an die Baesweiler Tafel



Die Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich hat der Baesweiler Tafel kürzlich eine großzügige Spende in Höhe von 2.200 Euro zukommen lassen. Im Frühjahr veranstaltete die Blasmusikkapelle ein Benefizkonzert. Auch die Showtanzgruppe „Young Spirit“ des Karnevals-Ausschusses-Setterich (K.A.S.) beteiligte sich an der Aktion. Der Erlös des Konzertes kommt nun den Kundinnen und Kunden der Tafel zugute.

„Es ist schön und beruhigend, zu wissen, dass es in Baesweiler Vereine gibt, die eine so bedeutende Einrichtung wie die Tafel finanziell unterstützen und dadurch dazu beitragen, dass finanzschwächeren Mitbürgerinnen und Mitbürgern geholfen werden kann“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch. Seinem Dank schlossen sich auch der Vorsitzende der Tafel, Willy Feldeisen, und sein Stellvertreter, Jörg Schmittmann, an. „Wir sind sehr dankbar für jede Spende, die wir erhalten“, unterstrich Willy Feldeisen.

„Als fester kultureller Bestandteil in der Gesellschaft ist es für uns schön, mit unserer Musik Gutes zu tun. Und das auch noch im Stadtgebiet selber“, sagte Tom Schmidt, 1. musikalischer Leiter, von der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich, der gemeinsam mit Daniel Ungar, 1. Vorsitzender, und Gabriele Johnen, der Jugendbeauftragten, symbolisch einen Scheck an die Tafel überreichte.

Musikschule Baesweiler sucht dringend Mitwirkende für Vorstandsarbeit

Auflösung der Musikschule droht

Die Musikschule Baesweiler ist als Verein organisiert und lebt somit von ihren Mitgliedern und den ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Vorstand. Derzeit werden mehr als 200 Musikschüler*innen unterrichtet. Doch der Musikschule droht das Aus.



Zu den jährlichen Mitgliederversammlungen werden alle Mitglieder des Vereins eingeladen, jedoch erschien zur letzten Versammlung im Juni 2023 nur ein einziges Mitglied. Dies führte dazu, dass kein neuer Kassenprüfer gewählt werden konnte. Die 1. Vorsitzende, Birgitta Rogalla, wird im nächsten Jahr, nach 20 Jahren Vorstandsarbeit, nicht mehr zu Wahl antreten. Der 2. Vorsitzende, Volker Zarth, ist zum 30. September 2023 zurückgetreten. Es werden also dringend neue Mitwirkende für die Vorstandsarbeit benötigt.

Am Dienstag, 7. November 2023, findet deshalb eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, bei der der Vorstand über seine Arbeit informiert. Auch die Wahl des Kassenprüfers steht erneut auf der Agenda. Findet sich kein neuer Vorstand, steht im schlimmsten Fall die Auflösung der Musikschule Baesweiler bevor. Dann wäre das Konzert, das die Musiker*innen der Musikschule Ende September im PZ des Baesweiler Gymnasiums gegeben haben, das letzte gewesen.

Viele Besucherinnen und Besucher beim Konzertnachmittag

Mehr als 50 Musikschüler*innen präsentierten ihr Können bei dem Konzert. Den Anfang machten die jüngeren Musikschüler*innen mit Stücken am Klavier, an der Geige, am Schlagzeug, an der Gitarre und Flöte sowie mit Gesang. In der Pause konnten die Zuschauer*innen bei Kaffee, Kaltgetränken und Keksen mit den Musizierenden, ihren Lehrkräften und den Vorstandsmitgliedern des Musikschulvereins ins Gespräch kommen. Im zweiten Konzertteil zeigten nicht nur die älteren Kinder und Jugendlichen, sondern auch erwachsene Musikschüler*innen ihr Können in einem bunten Programm, das von Musikschulleiter Coen Aarts sehr unterhaltsam und mit vielen persönlichen Worten für die Musiker*innen moderiert wurde. Am Ende eines langen Konzertnachmittages konnten alle Beteiligten sehr stolz und zufrieden auf die zahlreichen Auftritte großer und kleiner Künstler zurückblicken.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit im Vorstand? Dann melden Sie sich gerne bei der Musikschule per E-Mail an info@musikschule-baesweiler.de oder unter 02401/3003.

SOZIALVERBAND
VdK
NORDRHEIN-WESTFALEN

Jährlicher Ausflug

Am 15.09.2023 hat der Ortsverband Baesweiler des VdK seinen jährlichen Ausflug unternommen. Die Fahrt führte im Reisebus nach Bonn. Dort stieg eine Reiseführerin zu, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erläutern. Nach der Rundfahrt ging es zur Rheinschiffahrt, wo eine Tour nach Bad Breisig stattfand. Auf der Rückfahrt wurde ein Mittagessen serviert und die Reisenden wurden musikalisch bis zum Schiffs-Anleger unterhalten. Auf der Rückfahrt wurde auf die am 9.12.2023 anstehende Jahresabschlussfeier hingewiesen, für die sich auch Bürgermeister Pierre Froesch angekündigt hat.



Everhartz
Elektrotechnik
GmbH

KÄRCHER | Autorisierter Händler

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

Demnächst hier: - Fachhandel - Gewerbeservice für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr
- Beratung - Wartung

Volleyballsaison startet wieder

Diesmal sind auch die Damen mit dabei



Der noch junge Volleyballverein BSV Baesweiler e.V., zu dem mittlerweile 55 Mitglieder gehören, ist in der neu gestarteten Saison besonders stolz darauf, auch eine Damenmannschaft für den Ligabetrieb gemeldet zu haben. Trainer Laurin Wehr ist von dem Engagement und Ehrgeiz der überwiegend jungen Spielerinnen begeistert und sieht zuversichtlich in die Saison.

In einem Testspiel gegen die zweite Damenmannschaft des Würseler SV konnten die Spielerinnen erste praktische Erfahrungen außerhalb des Trainings sammeln.

Wer als Besucher*in die Spiele der Damen- und Herrenmannschaft unterstützen möchte, findet die Termine entweder auf www.bsv-baesweiler.de oder auf den zahlreichen Plakaten in der Baesweiler Innenstadt.

Da der Verein zukünftig auch mit Jugendmannschaften im Ligabetrieb an den Start gehen möchte, können interessierte Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren gerne eine Anfrage an kontakt@bsvbaesweiler.de schicken. Auch Anfragen für die Herren- und Damenmannschaft sind weiterhin gerne gesehen.

Lions Club verkauft wieder Adventskalender



Der Lions Club präsentiert den diesjährigen Adventskalender mit einem neuen Titelbild. Bunte Baesweiler Motive läuten die Vorweihnachtszeit ein. Gutes tun und gewinnen, lautet das Motto der limitierten Edition.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses Kalenders kommt sozialen Projekten, unter anderem „Klasse 2000“, „Kummerkasten Baesweiler“ sowie der Familien- und Seniorenarbeit zugute. Die Ausspielung umfasst 2.500 Stück. Jeder verkaufte Kalender nimmt an der Verlosung teil und kann mehrfach, also vom 1. bis 24. Dezember an allen 24 Tagen, einen der Preise gewinnen. Diese Gewinnnummern werden täglich auf der Homepage www.lionsclub-baesweiler.de und bei Facebook und Instagram unter [lionsclubbaesweiler](https://www.facebook.com/lionsclubbaesweiler) veröffentlicht.

In diesem Jahr werden über 240 Preise im Gesamtwert von ca. 6.500 Euro verlost. Gegen Vorlage des Originalkalenders und mit der entsprechenden Gewinnnummer, können die Preise bis zum 21. Januar 2024 bei Wohndesign Steiof - Inhaber Laukamp - in der Kirchstraße 49, dienstags bis samstags zu den üblichen Öffnungszeiten, abgeholt werden. Nicht abgeholte Preise verfallen zugunsten des Ausspielungszwecks und werden am Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 19.00 Uhr im Bistorant Löwenherz öffentlich versteigert. Die Adventskalender kosten je 5 Euro und sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Baesweiler erhältlich.



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Adventsmarkt im Oidtweiler Treff

Die Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen lädt Sie herzlich ein, den Adventsmarkt im Oidtweiler Treff zu besuchen. Bei einem bunten Begleitprogramm für die ganze Familie präsentieren sich Ausstellende mit ihren weihnachtlichen Ideen und Produkten. Vielleicht findet sich auch das eine oder andere Schöne, das sich zum Verschenken an Familie und Freunde eignet.

Weihnachtsdeko von klassisch bis modern, Adventskränze, Türkränze, Kerzen, Taschen, Bücher usw. Kinderschminken und zwei Clowninnen sorgen für bunte, fröhliche Stunden.

Termin:

19.11.2023, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bahnhofstr. 39a, Oidtweiler

Lassen Sie sich überraschen! Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - DIGITAL

Im dem offenen Selbsthilfe-Gesprächskreis erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und sie erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepertz. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termine:

30. November 2023, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

21. Dezember 2023, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Claudia Liepertz, 0157/58722237, info@alzheimergesellschaft-aachen.de.

WIR SINGEN!

Für Menschen mit und ohne Demenz. Die Alzheimer Gesellschaft lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit ihr zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, gesungen wird gemeinsam, laut oder leise, aber mit Spaß an der Freude!

Termin:

4. Dezember 2023, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im „Haus Setterich“, Emil-Mayrisch-Straße 20

Infos und Anmeldung: info@alzheimergesellschaft-aachen.de, 02402/9976085

Gemütlicher Kaffeenachmittag

Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen genießen gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe. Beisammen sein, klönen, lachen, Neuigkeiten erfahren bringt Entspannung und Lebensfreude in den Alltag. In Oidtweiler lädt das Team rund um Karen Stephan mit Freude und viel Engagement monatlich zum gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Das Angebot findet im Oidtweiler Treff, EWV Bürgerhalle, Bahnhofstraße 39a statt. Jedes Treffen steht unter einem kleinen „Motto“, mit dem die Initiatorinnen den Raum gestalten, kurzweilige Geschichten oder Gedichte vortragen, kleine Rätselrunden moderieren und zum gemeinsamen Singen und Tanzen anregen. Die Einrichtung ist barrierefrei. Kleine Spendenbeiträge können abgegeben werden. Anmeldung erforderlich! Das nächste Treffen findet statt am:

13. Dezember 2023, 15.30 bis 17.30 Uhr

Kontakt und Anmeldung bei Karen Stephan, 02401/6065635 (nach 19.00 Uhr) oder per E-Mail an oidtweiler@alzheimergesellschaft-aachen.de.

Eine Dose, die Ihr Leben retten könnte



Der Lions Club Baesweiler/Herzogenrath hat 250 Notfall Dosen für Seniorinnen und Senioren angeschafft. Gemeinsam mit Heike Heinen vom Verein Aktive Nachbarschaft Setterich e.V. hat Lions Präsident André Gascard die Dosen beim diesjährigen Stadtteilstfest vorgestellt.

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfallausweis, Notfallpass, einen Notfallordner etc. Jedoch ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Daten gerade aufbewahrt werden. Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird, oder man, zum Beispiel durch Bewusstlosigkeit, nicht in der Lage ist zu kommunizieren. Darum wollen die Mitglieder der Aktiven Nachbarschaft Setterich e.V. dabei helfen, den kleinen Lebensretter bekannt zu machen. Sie danken dem Lions Club für die Unterstützung.

Vor allem ältere und alleinlebende Menschen hinterlegen für einen Notfall wichtige Informationen, wie Vorerkrankungen, Allergien, Medikation und Angaben zu Kontaktpersonen, in dem kleinen Behältnis, stellen dieses in den Kühlschrank und weisen mit Aufklebern an dessen Tür sowie am Wohnungseingang auf die Box hin. Notdienste können dadurch wertvolle Zeit gewinnen. Der Feuerwehr seien diese Dosen bekannt, so der Verein.

Informationen dazu erteilt der Aktive Nachbarschaft Setterich e.V. (c/o DRK Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20). Oder Sie melden sich bei Heike Heinen unter 0156/7-9282740 oder per E-Mail an info@an-setterich.de.

Es geht wieder los!

Die Beggendorfer Theatergruppe

Do. 23.11.23

Einlass 13:30 Uhr · Beginn 15 Uhr · Eintritt 15.-
Mit Kaffee und leckerem Kuchen! Bitte bringen Sie ein Gedeck mit!

Fr. 24.11.23

Einlass 19:00 Uhr · Beginn 20 Uhr · Eintritt 10.-

Kartenvorverkauf:
Vereinsheim Beggendorf, Pankratiusstr., neben der Kirche
oder verbindliche Vorbestellung über WhatsApp: 0157 355 191 60 00

<p>Vorverkauf - Dienstags 17.10.23 von 17 - 20 Uhr 31.10.23 und 14.11.23</p>	<p>Vorverkauf - Samstags 21.10.23 von 10 - 13 Uhr 04.11.23 und 18.11.23</p>
---	--

Eintrittskarten auch an der Abendkasse erhältlich

Veranstaltungen finden in der EWV-Bürgerhalle-Beggendorf statt

O-Ton meets O-Ton

Zwei Chöre mit dem gleichen Namen singen Popsongs in der Realschule Baesweiler



Melancholische Popballaden, schmissige Backbeat-Songs und Number-One-Hits präsentieren die Chöre O-Ton aus Ratingen und O-Ton aus Geilenkirchen. „Songs from the Radio klanglich in der Chorbesetzung mit einer neuen Interpretation noch einmal ganz neu entdecken, das macht den Reiz am Repertoire aus“, sagt die Chorleiterin Manuela Frey vom O-Ton Chor Geilenkirchen. Auch der O-Ton Chor aus Ratingen unter der Leitung von Cathrin Schuster-Sixt wird mitreißende Popsongs darbieten. Im Programm haben die Chöre unter anderem Lieder von Adele, U2, Robbie Williams, Elton John, Alice Merton und Enya. Begleitet werden die Chöre vom Aachener Pianisten Moritz Schippers.

Der Kontakt, der Austausch und die freundschaftliche Verbindung zwischen beiden Chören entstand übrigens durch Zufall. Eine neue Bewerberin aus

Ratingen meldete sich aus Versehen im Internet beim gleichnamigen Chor aus Geilenkirchen. Eine Mail, eine Klärung und eine anschließende Einladung führten zu einem ersten gemeinsamen Konzert in Ratingen. Der Funke sprang sofort über und das Konzert in Baesweiler ist nun der erste Gegenbesuch.

Am Samstag, dem 18. November, um 17.00 Uhr können Sie sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire und ein kurzweiliges Konzert freuen.

Es findet statt in der Realschule Baesweiler, Straußende 24.

Einlass ist eine halbe Stunde vorher. Der Eintritt ist frei. Die Chöre freuen sich über eine Spende für die Baesweiler Tafel.

KG Blaue Funken Loverich/Floverich 1951 e.V.

★ ★

MZH Loverich **Einlass: 18:11 Uhr**
Josefstr. 1 **Beginn: 18:44 Uhr**

★ **18.11.2023** ★

Proklamation

Prinz EGGI I.
Prinzessin Jessica
 +
Kinderprinzessin Sophia I.

Zapperlott
 Eintritt: was ihr möchtet

Meisterbetrieb

Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplett Badsanierung
 Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
 E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
 Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
 Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 19.12.2023
 Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
 und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
 Redaktionsschluss Textbeiträge: 01.12.2023

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432,
palm@baesweiler.de
 Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 01.12.2023

Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr

Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung.

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, AWA Abfallentsorgung GmbH, VHS Nordkreis Aachen, Pro Arbeit e.V. (Aachener Erklärung), Lila Lindwurm (Kindertheater), Grengrachtschule, (Sabine Kühlich), Pierre Hansen (Swinging X-Mas Trio), Jungschützen Puffendorf, BTC, Musikschule Baesweiler, BSV Baesweiler, Lions Club Baesweiler/Herzogenrath | Aktive Nachbarschaft Setterich e.V., O-Ton Geilenkirchen.

Altersjubilareinnen und -jubilare vom 14.11.2023 - 25.12.2023

**Die Namen und Adressen der Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.**



Home & People
Pflege allein reicht nicht.
**Wir kümmern uns um
alles andere.**

Home & People
unterstützt Sie im Alltag

- bei der Hausarbeit
- beim Einkaufen
- bei begleitenden Fahrten
- beim Umgang mit Technik
- bei Formularen und Ablage
- nach individuellem Bedarf

Entlasten Sie sich und Ihre Lieben.
Die Pflegekasse zahlt das für Sie.

Homeandpeople.de - 0179/6183117




Ehejubiläum

60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Josefine Lürkens, geb. Dickmeis und Peter Lürkens
geheiratet am 20.11.1963



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Aus Abstand erwächst Nähe.
Als erfahrene Trauerrednerin habe ich
auch ein Gespür für Unausgesprochenes.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Mohren-Apotheke



B. Mohr · A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/73 95 - Fax 02401/81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de